

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

»Musik soll für sich sprechen«

Der kanadische Pianist Jan Lisiecki spielt Klavierkonzerte von Felix Mendelssohn Bartholdy

Mit dem Begriff »Wunderkind« ist es so eine Sache. Musikfreunde werden als erstes an Mozart denken, aber es gibt Experten, die eher Felix Mendelssohn Bartholdy ein typisches Wunderkind nennen würden. Dieser wuchs in einer prominenten Familie auf, begann früh eine umfassende Ausbildung, debütierte mit neun Jahren als Pianist und komponierte mit zehn, elf innerhalb eines Jahres Werke quasi in Dutzenden. Am Ende seines kurzen Lebens gehörte er zu den europäischen Berühmtheiten – nicht nur als Komponist, sondern auch als Klaviervirtuose und Dirigent: In Deutschland erfolgreich, in Großbritannien ein Star. Doch seine jungen Jahre seien nicht nur vom musikalischen Drill geprägt gewesen, sagt der Mendelssohn-Biograf Thomas Lackmann: Felix habe durchaus eine richtige »Berliner Lausbubenkindheit« gehabt.

⊗ Orpheus Chamber Orchestra

Jan Lisiecki (Klavier)

24. Mai, Liederhalle, Beethoven-Saal, 20.00 Uhr
Beethoven: Sinfonie Nr. 1, Mendelssohn Bartholdy:
Klavierkonzerte Nr. 1 und 2, Barber: Adagio für Streicher
Karten für Mitglieder: 29 bis 57 Euro, freier Verkauf:
40 bis 80 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Betrachtet man die Karriere von Jan Lisiecki (Titelfoto), der mit heute 24 bereits auf rund fünfzehn Jahre als Pianist zurückblicken kann, findet man die eine oder andere Parallele zu Mendelssohn:

Auch Lisiecki trat mit neun erstmals öffentlich mit Orchester auf, und natürlich hat man dem Sohn polnischer Eltern, der mit fünf das Klavierstudium am Konservatorium seiner Geburtsstadt Calgary aufnahm, bereitwillig das Etikett »Wunderkind« aufgeklebt. Er lässt sich davon, wie auch von seinem heutigen Ruhm, nicht sehr beeindrucken – es macht ihm nichts aus, wenn statt seiner ein im gleichen Hotel logierendes Basketballteam um Autogramme gebeten wird, und er vermeidet den Eindruck, nur für die Musik zu leben: Auf Zugfahrten sieht er hauptsächlich aus dem Fenster, fotografiert leidenschaftlich gerne und nutzt die internationale Konzerttätigkeit dazu, sich auf Abstechern beispielsweise nach Albanien und Mazedonien weitestmöglich vom nächsten Klavier zu entfernen. Er wolle »auch das Leben genießen und nicht nur Konzerte geben«, sagte er kürzlich in einem Interview.

Auf seinem aktuellen Mendelssohn-Album hat er Mendelssohns erstes Klavierkonzert von 1831 mit dem einige Jahre später entstandenen zweiten Klavierkonzert und einigen Solostücken kombiniert. Das erste Konzert sei ein »vollkommen positives Werk, ganz sorgenfrei«, sagt Lisiecki, während das zweite, einige Jahre später entstandene auch wesentlich düstere Töne enthalte. Im Gespräch fragt sich der Pianist zwar halb scherz-, halb ernsthaft, ob das daran liegen könne, dass das zweite Klavierkonzert unmittelbar nach der Hochzeitsreise entstanden ist – nur um gleich darauf zu betonen, dass er die Lebensumstände des jeweiligen Komponisten nicht für wesentlich halte: »Die Musik sollte für sich selbst sprechen.«

In Stuttgart führt er beide Klavierkonzerte gemeinsam mit dem Orpheus Chamber Orchestra auf. Das ist ein sehr modern denkendes Ensemble, selbstverwaltet und ohne Dirigent spielend. Jan Lisiecki fand das schon bei den Aufnahmen inspirierend – ohne viele Worte habe man sich musikalisch verstanden und trotz orchesterlicher Besetzung echte Kammermusik gemacht, erzählt der Pianist. Zwar habe er auch anderswo schon mit Orchestern ohne Dirigenten gearbeitet, Atmosphäre und Austausch seien beim Orpheus Chamber Orchestra aber einmalig. An seinen ersten Auftritt in Stuttgart erinnert sich Jan Lisiecki ziemlich genau – er sei für Martha Argerich mit Robert Schumanns Klavierkonzert eingesprungen und habe nur mit Mühe eine akute Lebensmittelvergiftung verheimlichen können: »Ich konnte kaum gehen«, erinnert er sich, »aber niemand hat etwas gemerkt.« Das gehört wohl auch zum Leben eines berühmten Musikers: Unerschrockenheit. Jürgen Hartmann

Liebe, Streit und Who's who?

Vier Inszenierungen an drei Häusern zeigen Stücke von und sogar über William Shakespeare

Über William Shakespeare wissen wir wenig. Wir kennen nicht einmal sein Geburtsdatum. Getauft wurde er am 26. April 1564 in Stratford-upon-Avon. Gestorben ist er ebenda 52 Jahre später. Diese Unwissenheit hält uns allerdings nicht davon ab, jedes Jahr rund sechstausend Publikationen über ihn zu veröffentlichen. Ja, richtig gelesen: Sechstausend Studien und Bücher über Shakespeare erscheinen pro Jahr. Ob in all diesen Schriften wirklich immer etwas Neues steht oder ob nach der Devise »es ist schon alles gesagt, nur nicht von mir« verfahren wird, können Sie bei Gelegenheit ja gerne selbst nachlesen.

Wer sich in der Zeit jedoch lieber an den Werken des Dichters erfreuen will, geht ins Theater. In Stuttgart bieten sich derzeit mannigfaltige Möglichkeiten, Shakespeare-Stoffe zu sehen. So spielt das Theater Tri-Bühne »Verona oder Was geschah nach Romeo und Julia« und »Was ihr wollt«, während im Alten Schauspielhaus »Othello« Premiere feiern.

Wobei es da ja schon wieder losgeht: Entsprangen die Stücke denn wirklich allesamt Shakespeares Feder? Man geht davon aus, dass dieser eine Lateinschule, jedoch nie eine Universität besucht hat. Die einen behaupten deshalb, seine Bildung sei nicht umfangreich genug gewesen, um all diese Werke selbst zu verfassen – bei William Shakespeare handle es sich eher um eine Art Sammelpseudonym. Die anderen weisen darauf hin, dass Schüler solcher Einrichtungen das Ausdrucksvermögen heutiger Universitätsabsolventen

gehabt hätten. (Die konnten freitags halt noch zur Schule gehen und ordentlich was lernen, weil die Alten den Planeten noch nicht allzu sehr demoliert hatten.)

⊗ Verona oder Was geschah nach Romeo und Julia

24., 25. April, 28. Mai, Theater Tri-Bühne
Karten für Mitglieder: 12,50 Euro

⊗ Othello

28. April, 21. Mai, Schauspielhaus
Karten für Mitglieder: 17,50 bis 30 Euro

⊗ Wie es euch gefällt

ab 29. April, Altes Schauspielhaus
Karten für Mitglieder: 11 bis 21 Euro

⊗ Was ihr wollt

8.-11., 23.-25. Mai, Theater Tri-Bühne
Karten für Mitglieder: 12,50 Euro

Bei »Verona oder Was geschah nach Romeo und Julia« stellt sich die Frage nach der Urheberschaft indes nicht. Im Stück von Victoria Baumgartner ist Shakespeare nämlich selbst Protagonist. Er und sein Begleiter Richard Burbage geraten ins umkämpfte Verona, wo eine Familienfehde tobt und bald auch die beiden Freunde mit ins Geschehen reißt. Wenn man über den historischen Autor schon nichts mehr in Erfahrung bringen kann, darf man wohl wenigstens den fiktiven Shakespeare mithilfe der Phantasie in die von ihm geschaffenen Welten stecken und schauen, was passiert. Fortsetzung Seite 3

KULTUR im FOYER

Montag, 20. Mai, 19 Uhr

Was haben Sie mit der Bachakademie vor, Frau Zagrosek?



Wir laden herzlich ein zum Publikumsgespräch mit Katrin Zagrosek. Seit September 2018 ist sie Geschäftsführende Intendantin der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Ulrike Hermann, die Leiterin der Geschäftsstelle der Kulturgemeinschaft, und die Stellvertretende Leiterin Ute Harbusch sprechen mit Frau Zagrosek über ihre Pläne für die Zukunft der Bachakademie. Bei einem Glas Wein beantwortet die 43-jährige Musik- und Kulturwissenschaftlerin, die nach Stationen in New York, Hamburg und Wien zuletzt die Niedersächsischen Musiktage gestaltet hat, auch gerne Publikumsfragen.

KULTUR im FOYER findet statt im Foyer der Kulturgemeinschaft, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart-Mitte. Der Eintritt ist frei, Anmeldung wird erbeten unter 0711 / 22477-20 oder info@kulturgemeinschaft.de.

Kulturgemeinschaft

DAS STUTTGARTER BALLETT



Miriam Kaczerova, Diana Ionescu, Alicia Amatriain (hinten); Anna Osadecenko, Friedemann Vogel, Elisa Badenes (vorne) / Foto: Roman Novitzky

Das Schicksal eines Kaiserreiches
entscheidet sich in einer Nacht ...

MAYERLING

Ballett von Kenneth MacMillan
Bühnenbild und Kostüme von Jürgen Rose [Neuproduktion]

Premiere am 18. Mai 2019

Liebe, Streit und Who's who?

Fortsetzung von Seite 1 Ebenfalls an der Tri-Bühne wird »Was ihr wollt« gegeben. Was sich darin abspielt, würde man heute mit dem beliebten Facebook-Beziehungsstatus »es ist kompliziert« beschreiben: Viola verkleidet sich als Mann, um für Herzog Orsino zu arbeiten, in den sie sich bald verguckt. Der Herzog jedoch liebt Gräfin Olivia, welche wiederum Gefallen an der Scheinidentität Violas findet. Zu Shakespeares Zeiten war dieses Beziehungswirrwarr auch deshalb komisch, weil es keine weiblichen Darstellerinnen gab. Alle Figuren wurden von Männern gespielt. So hatte man im Globe Theater immerhin ein bisschen was zu lachen, es war näm-

lich noch nicht alles so schön wie heute: Die armen Teufel, die sich keine Karten für die Ränge leisten konnten, standen zusammengepfercht vor der Bühne und wurden »Penny-Stinkers« gerufen – weil sie aufgrund mangelnder Hygiene nur mittelpfächtig rochen. Sie bewarfen die Schauspieler bei Missfallen gern auch mal mit Essen oder Schlimmerem. In der Tri-Bühne kann man indes unter wesentlich angenehmeren Bedingungen die Inszenierung von Edith Koerber erleben.

Auch im Alten Schauspielhaus kommt es bei »Wie es euch gefällt«, der Regiearbeit des Ex-Intendanten Carl Philip von Maldeghem, zu Rollenwech-

seln: Rosalinde, die Tochter des vom eigenen Bruder entmachteten Herzogs Senior, hat sich auf der Flucht als Mann verkleidet. Sie trifft auf Orlando, der ebenfalls vor seinem Bruder flieht und in Rosalinde verliebt ist. Dumm nur, dass er sie nicht erkennt. Für solche Maskeraden hatte der gute alte William einfach ein Faible. Womöglich hätte es ihm also gefallen, dass man sich heute auch über seine Identität nicht so ganz einig ist.

Bleibt noch »Othello« im Schauspielhaus. Die Inszenierung ist Chefsache: Burkhard C. Kosminski nimmt sich der Tragödie an, in der der »Mohr von Venedig«, so der nicht mehr zeitgemäße Untertitel des Stücks,

und seine Geliebte Desdemona zum Spielball des Widersachers Jago werden. Dieser vom Feldherrn Othello bei einer Beförderung übergangene, skrupellose Fähnrich ist der eigentliche Protagonist und zugleich einer der faszinierendsten Bösewichte der Weltliteratur. Auch weil er rätseln lässt: Was treibt diesen Mann an? Kränkung? Rassismus? Langeweile?

In Jago lässt sich aber auch das Alter Ego eines Schriftstellers erkennen: Er glaubt, alle Figuren in der Hand zu haben, sie nach Lust und Laune manipulieren und für seine Zwecke einsetzen zu können. Wie Shakespeare. Der uns ja noch heute ebenfalls das ein oder andere Rätsel aufgibt. Cornelius W. M. Oettle

Die Artikulation der Gefühle

Stefano Montanari dirigiert Glucks »Iphigénie en Tauride« an der Oper Stuttgart

In Krzysztof Warlikowskis Kultinszenierung von Christoph Willibald Glucks »Iphigénie en Tauride«, die als Übernahme von der Pariser Oper in Stuttgart neu einstudiert wird, gibt der italienische Geiger und Dirigent Stefano Montanari sein hiesiges Debüt. Wir sprachen mit ihm über seine Arbeit.

☒ Iphigénie en Tauride

2., 5., 10., 14., 19. Mai,

Nachmittagsvorstellung am 12. Mai, Opernhaus

Karten für Mitglieder: 40 bis 99 Euro

Als Barockgeiger dirigieren Sie Gluck mit dem Staatsorchester. Wieviel »historische Aufführungspraxis« ist mit solch einem »modernen« Klangkörper möglich?

Zuallererst ist für die Streicher das Spiel mit dem gebogenen Barockbogen wichtig. Das unterscheidet sich wirklich vom modernen Bogen. Man kann mit dem Barockbogen eine Menge verschiedener Klänge erzeugen, auch ungewohnte Effekte, zum Beispiel mit Tremolino oder einer anderen Art von

Vibrato. Viele kleine Dinge sind anders, die Akzente, die Phrasierung, besonders für die ersten Violinen, wie sie etwa die Verzierungen spielen. Bei den Bläsern geht es nicht darum, nur der Melodie zu folgen, sondern dem Wechsel der Harmonien.

Worum geht es Ihnen bei der Interpretation von Glucks »Iphigénie en Tauride«? Um Schönheit? Um Wahrheit?

Es geht um eine maximale Synthese von Text, Gesang und Orchester. Und dieses Staatsorchester ist fabelhaft, von einem deutschen Orchester hätte ich nicht unbedingt so viel Flexibilität, so viel Verbindung von Struktur und Freiheit zugleich erwartet. Wenn ich mit den Sängern arbeite, dann sage ich: »Denk nicht nur über deine eigene Figur nach, sondern achte auf die Beziehungen zu den anderen Figuren, auf den szenischen Zusammenhang.« Ich habe dreißig Jahre Erfahrung mit Barockmusik und ich finde, in der Wiedergabe dieser Musik spielen Phantasie und Freiheit eine große Rolle. Die Inszenierung Krzysztof Warlikowskis ist sehr ungewöhnlich. Wie kommen Sie als Dirigent damit zurecht?

Es ist in der Tat eine außergewöhnliche Inszenierung. Ich weiß nicht, ob er ein Genie ist, aber seine Sicht auf die Oper finde ich faszinierend. Mit den Tempi versuche ich mich dem Rhythmus der Inszenierung anzupassen. Die Wochen bis zur Premiere werden sicherlich sehr spannend, wenn Warlikowski jetzt auch bei den Proben dabei ist. Ich habe gelesen, Sie wären auch gerne Rockmusiker. Wie wirkt sich das auf Ihr Verständnis von »klassischer« Musik aus?

Ich liebe Rockmusik, Jazz, klassische Musik; es gibt eine Menge Ähnlichkeiten, in Bezug auf Barockmusik natürlich besonders beim Rhythmus. Ich möchte das bei den Ballettmusiken in »Iphigénie en Tauride«, wo ja auch Percussion dabei ist, richtig stark herausarbeiten. Genauso natürlich im Gegensatz dazu die langsamen Tempi, die zarten Momente. Da darf man in beide Richtungen übertreiben, aber auf ganz verschiedene Weise. Die Kunst dabei ist das Wie. Sehen Sie Glucks »Iphigénie en Tauride« mehr in der Nachfolge der italienischen Opera seria oder als Vorläufer von Mozarts Musikdramen?

Natürlich ist Gluck nicht

Mozart, aber er ist auch nicht italienische Oper. Vor allem ist seine »Iphigénie en Tauride« französische, und mit der französischen Sprache ist auch die Struktur der Musik anders. Das habe ich auch erlebt, als ich vor zwei Jahren in Lyon seine »Alceste« dirigiert habe. In seinen französischen Opern klingt Gluck manchmal wie Lully, gerade auch in der dramatischen Deklamation der Rezitative.

Warum lieben Sie Oper?

Weil sie eine spektakuläre Show ist. Ich liebe die Sänger, das Theater, das gemeinsame Experiment Kunst mit all diesen vielen Leuten. Die Geschichten, wie sie sich entwickeln und wie man einem Publikum das alles erklären kann. Emotion ist für mich natürlich zentral. In der Oper kann man jeden Aspekt unseres Lebens finden. Alles, was uns angeht! Die Fragen stellte Dietholf Zerweck



Stefano Montanari

Purer, starker Tanz

Die Dresden Frankfurt Dance Company gastiert im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg

Urtümliche, fast mystische Wesen tragen Pflanzen auf ihren Rücken, der Boden unter ihnen beginnt zu wogen und wird zu einem schwarzen Meer, aus dem eine helle, sphärische Wolke aufsteigt: Solch mächtige Bilder von Menschwerdung, entstehender und sterbender Natur erschafft der italienische Choreograf Jacopo Godani vor unseren Augen, wenn er zu Arnold Schönbergs zart-impressionistischer Komposition »Verklärte Nacht« einmal nicht Liebessehnsucht zeigt, sondern die ewige Erneuerung der Natur. »Al Di Là«, zu Deutsch »Jenseits«, ist ein ungewöhnlich theatralisches Stück für den ansonsten strikt tanzorientierten Leiter der Dresden Frankfurt Dance Company, die 24. und 25. Mai im Ludwigsburger Forum am Schlosspark gastiert.

Godani leitet sie, seit sie 2015 aus der ehemaligen Forsythe Company entstand. William Forsythe, der große Ballettrevolutionär, zog sich damals komplett vom Choreografieren zurück und gab sein Ensemble, das wiederum 2004 aus dem Frankfurter Ballett hervorgegangen war, an seinen ehemaligen Solisten Jacopo Godani weiter.

Die Kompanie tritt abwechselnd im Bockenheimer Depot in Frankfurt und im Festspielhaus Hellerau auf; in dem traditionsreichen Säulenhau in der Dresdner Gartenstadt etablierte der Tanzpädagoge Émile Jaques-Dalcroze zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine berühmte Schule, die zum Entstehen des deutschen Ausdruckstanzes beitrug. Heute ist Hellerau eines der führenden modernen Tanzzentren, Godanis Company wird als Joint Venture von den Städten Frankfurt und Dresden sowie von den Ländern Hessen und Sachsen finanziert. Nach der Auflösung des Frankfurter Balletts ist sie die einzige feste Tanzkompanie der Bankenstadt.

☒ Dresden Frankfurt Dance Company

24. und 25. Mai, Forum am Schlosspark, 20.00 Uhr

Karten für Mitglieder: 15 bis 35 Euro,

freier Verkauf: 15 bis 39 Euro,

Ermäßigung für Schüler und Studenten

Bereits seit 1990, also schon bevor er bei Forsythe in Frankfurt anfang, arbeitet Jacopo Godani als

Choreograf, nach seiner Tänzerkarriere schuf er Werke für große Kompanien wie das Royal Ballet London, das Bayerische Staatsballett, das Nederlands Dans Theater oder das Semperoper Ballett. Er ist ein erklärter Gesamtkunstwerker, der auch für die drei Stücke dieses Abends alles selbst entwarf: Kostüme, Bühne, Licht und natürlich die Choreografie. Godanis Tanzsprache kommt vom klassischen Ballett, er kreiert sowohl Stücke auf Spitze wie auf flacher Sohle und entwickelte aus Forsythes revolutionärem Ansatz der Dekonstruktion seinen ganz persönlichen Stil. Es ist purer, starker Tanz, oft von mathematischer Präzision, von rauer Körperlichkeit oder erstaunlich weicher Lyrik, mit virtuos hinaufgerissenen Beinen oder grotesken Schlingungen, mit rasantem Drive oder performativen Elementen.

In »High Breed« setzt der Choreograf seinen Hochenergie-Tanz zur Musik seines bevorzugten Komponisten-Trios »48 Nord« um, lässt Silhouetten aus der Dunkelheit auftauchen und jagt Gruppen in kühner, mitreißender Dynamik über die Bühne. Getrieben von den starken Impulsen der elektro-



»Al Di Là«, choreografiert von Jacopo Godani

nischen Musik, reagiert die Menge in ihren blutroten Trikots, als stünde sie unter Hochspannung. Die physische Intensität des fulminanten Stückes wird vom Spiel mit Licht und Dunkelheit zu geisterhaften Bildern verstärkt. Fast meditativ wirkt dagegen »Echoes from a restless soul« zu zwei Sätzen aus Maurice Ravels Klavierwerk »Gaspard de la Nuit«. Sensibel reagieren die zwei Paare auf die Klänge des Pianisten, der auf der Bühne sitzt, auch hier fließt und schimmert der Boden in nächtlichen Lichteffekten, Spitzenschuhe verlängern elegant die Beine der Frauen. In den Duos entwickeln sich intensive Beziehungen und Fragen, denen die vier Solisten nachlauschen wie den »Echos einer ruhelosen Seele.« Angela Reinhardt

Die Gegensätze zwischen U und E vergessen

Drei Fragen an Wolfgang Dauner



Pianist und Komponist: Wolfgang Dauner

Zum Internationalen Tag des Jazz am 30. April gestalten die Stuttgarter Philharmoniker zusammen mit der SWR Big Band unter der Leitung von Dennis Russell Davies eine Hommage an den großen

Jazzpianisten und Komponisten Wolfgang Dauner. Bei dem Konzert erklingt Dauners Divertimento »Second Prelude to the Primal Scream«. Wir haben ihn kurz dazu befragt.

Herr Dauner, was ist das Besondere am Komponieren für Big Band und Sinfonieorchester?

Für mich war das von speziellem Interesse, weil ich wusste, dass bei der Uraufführung diese Ensembles von lauter jungen Musikern mit großem Engagement besetzt waren. Ein Glücksfall für jeden Komponisten, der sich für beide Klangkörper interessiert, denn die Gelegenheit für diese aufwändige Besetzung zu schreiben, ist wirklich eine große Ausnahme. Sie kommt vielleicht alle zwanzig Jahre einmal vor.

Was ist »Der Urschrei des Musikers«?

Das Buch »Der Urschrei« von Arthur Janov beschreibt das Phänomen katastrophaler frühkindlicher Erfahrungen und Erlebnisse. Mein Stück »Second Prelude to the Primal Scream« ist das Divertimento zu meinem opernartigen Werk »Der Urschrei des Musikers« über die Mechanismen in der heutigen Musikindustrie. Es wird durch U- und E-Musik geprägt, durch vom Jazz inspirierte Stilikistik und Rhythmik, die verwoben mit dem sinfonischen Klang die Gegensätze zwischen U und E vergessen lässt.

Haben sich seit der Uraufführung der Oper die Mechanismen der Musikindustrie verändert?

Sie haben sich bis heute extrem nachteilig für den Musiker und den Komponisten weiterentwickelt,

zum Beispiel das Urheberrecht. Ich kann keine Verbesserung erkennen.

☒ Stuttgarter Philharmoniker und SWR Big Band

Dennis Russell Davies (Leitung),

Sebastian Studnitzky (Trompete)

30. April, Liederhalle,

Beethoven-Saal, 20.00 Uhr

Werke von Duke Ellington,

Wolfgang Dauner und Miles Davis

Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro,

freier Verkauf: 28 bis 60 Euro,

Ermäßigung für Schüler und Studenten

Die Fragen stellte Petra Heinze



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kartenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Mai 2019

Kalender

4

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 918	Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Mi								
2 Do	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2101, 8760 ☒ Iphigénie en Tauride (F) M: Christoph Willibald Gluck							
3 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2221, 2237, 2332, 8762 ☒ Nixon in China (ENG) M: John Adams	19.30-21.15 Premiere Abo 2108, 2438, 2459, 2481, 2489, 2509, 2515, 2575, 6928, 8833, 8842 ☒ Lam Gods (Der Genter Altar)						
4 Sa	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2455, 2474, 8759 ☒ Der Prinz von Homburg (D) M: Hans Werner Henze	19.30-21.15 Lam Gods (Der Genter Altar) A: Milo Rau	14.00 (6+) NORD Premiere Rotkäppchen 20.00 KAM Premiere Thaddäus Troll (UA)					
5 So	17.15 Einf. - 18.00 Abo 8763, 8882 ☒ Iphigénie en Tauride (F) I: Krzysztof Warlikowski	16.00-17.45 Abo 2300, 2303, 2317, 2400, 2414, 2428, 2450, 2482, 2499, 2553, 2581, 6501, 8827, 8847 ☒ Lam Gods (Der Genter Altar)	15.00 (6+) NORD Rotkäppchen 20.00 KAM Abo 6425, 676819, 676837, 6751 ☒ Thaddäus Troll Kein Heimat- abend von Gernot Grünewald					
6 Mo			19.15 Einf. - 20.00 KAM Abo 6411, 6431, 6435 ☒ Thaddäus Troll					
7 Di			20.00 KAM Abo 6414, 6415, 8602 ☒ Thaddäus Troll					
8 Mi			19.15 Einf. - 20.00 KAM Abo 6404, 6408 ☒ Thaddäus Troll					
9 Do	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2408, 2409, 2555, 8764 ☒ Nixon in China (ENG) I: Marco Störmann	18.45 Einf. - 19.30-21.00 Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Oliver Frjic						
10 Fr	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2102 ☒ Iphigénie en Tauride (F)	19.30 Othello A: William Shakespeare I: Burkhard C. Kosminski						
11 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2411, 8761 ☒ Nixon in China (ENG)	19.30-21.10 Abo 2434, 2446, 2487, 2514, 8825, 8844 ☒ Bernarda Albas Haus A: Federico Garcia Lorca						
12 So	14.15 Einf. - 15.00 Abo 2329, 2425, 8846 ☒ Iphigénie en Tauride (F)	18.00-20.00 Abo 2200, 2286, 2294, 8883, 8888 ☒ Die Wildente A: Henrik Ibsen	20.00-22.10 KAM Abo 6421, 6423 ☒ Das Imperium des Schönen A: Nis-Momme Stockmann					
13 Mo	18.00-19.00 Meister Caspers präsentiert: Der Zauberlehrling M: Paul Dukas		20.00 KAM Kammer Lesung					
14 Di	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2413, 8752, 8823 ☒ Iphigénie en Tauride (F)		20.00-22.10 KAM Abo 6405, 6406, 67/6833, 67/6846 ☒ Das Imperium des Schönen					
15 Mi		18.45 Einf. - 19.30-21.00 Medea A: Franz Grillparzer I: Mateja Koležnik						
16 Do			21.00 KAM Kammer LateNight					
17 Fr								
18 Sa	18.15 Einf. - 19.00 Premiere Stuttgarter Ballett Mayerling Ch: Kenneth MacMillan	20.00 Premiere Der goldene Topf A: E.T.A. Hoffmann I: Achim Freyer	15.00 (6+) NORD Rotkäppchen M: Georges Aperghis Ch. u. I: G. Hulot, E. Tzavara					
19 So	12.00-13.00 Konzert Exklusiv 18.15 Einf. - 19.00 Abo 8253, 8757 ☒ Iphigénie en Tauride (F)	18.45 Einf. - 19.30-21.00 Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Oliver Frjic						
20 Mo		19.30-21.10 Bernarda Albas Haus A: Federico Garcia Lorca I: Calixto Bieito						
21 Di	20.00 Foyer Ausw. 1335 ☒ Liedkonzert der Oper Stuttgart	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2204, 2208, 2210, 2211, 2232, 2253, 2268, 2405, 2440, 2441, 2448, 2449, 2506, 2513, 6424, 8826, 8834 ☒ Othello						
22 Mi		19.30 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel A: Theresia Wälsler I: Burkhard C. Kosminski						
23 Do		20.00 Der goldene Topf A: E.T.A. Hoffmann I: Achim Freyer						
24 Fr	18.15 Einf. - 19.00 Abo 8252 Stuttgarter Ballett ☒ Mayerling Ch: Kenneth MacMillan	18.45 Einf. - 19.30 Othello A: William Shakespeare I: Burkhard C. Kosminski	20.00 KAM Premiere Wolken.Heim. A: Elfriede Jelinek I: Friederike Heller					
25 Sa	14.00-17.00 Singend durch den Spielplan 18.15 Einf. - 19.00 Stuttgarter Ballett Mayerling	19.00-22.30 Vogel A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski	15.00 (3-6 Jahre) NORD Premiere Lollo M: Elisabeth Naske					
26 So	17.45 Einf. - 18.30-22.15 Abo 8266, 8853 ☒ Così fan tutte (I) M: W. A. Mozart	15.00-18.30 Vogel A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski	15.00 (6+) NORD Rotkäppchen M: Georges Aperghis Ch. u. I: G. Hulot, E. Tzavara					
27 Mo		18.30 Orestie A: Robert Icke nach Aischylos I: Robert Icke						
28 Di	18.15 Einf. - 19.00 Stuttgarter Ballett Mayerling Ch: Kenneth MacMillan							
29 Mi	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 8119, 8180, 8250 ☒ Così fan tutte (I) I: Yannis Houvardas	19.30-21.00 Abo 2246, 2278, 2288, 2324, 2404, 2454, 2540, 2577, 8813, 8845 ☒ Die Weber	15.00 (3-6 Jahre) NORD Lollo					
30 Do	17.15 Einf. - 18.00 Iphigénie en Tauride (F) M: Christoph Willibald Gluck I: Krzysztof Warlikowski	19.30-21.15 Abo 2230, 2240, 2407, 2494, 2496, 2510, 2527, 2528, 2564, 2569, 8810, 8843 ☒ Der Menschenfeind						
31 Fr		20.00 Der goldene Topf A: E.T.A. Hoffmann I: Achim Freyer						

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
Spalte OH: D = in dt., ENG = in engl., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal,
SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20 720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/6200909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	
	20.00 T1 Farid 20.00-21.10 T3 Frau Müller muss weg! 20.15 T2 Der Jubel rollt 20.15 T4 SeppDeppSeptett		20.00 Premiere Hans Werner Olm Happy Aua	1 Mi
	20.00 T1 SWR3 Live Lyrix mit Alexandra Kamp	18.00 Nana ou est-ce que tu connais le bara? Tanzworkshop	20.00 Animation Comedy Vergabe Deutscher Animationspreis	2 Do
20.00-21.25 Der Kredit A: Jordi Galceran I: László Bagossy	20.15 T2 Eure Mütter 20.15 T4 Maximum Rock 20.30-21.45 T3 Furor A: Lutz Hübner, Sarah Nemitz	10.00 DJ-Workshop für Frauen 20.00 NAF - Die Werkstatt: Arbeit und Produktivität 21.00 Party	20.00 Lars Redlich Ein bisschen Lars muss sein	3 Fr
20.00-21.25 Abo 6770, 7009 Der Kredit	20.00 T1 Eure Mütter 20.15 T2 Cavewoman 20.15 T4 La Vie de Coco Chanel 20.30-21.45 T3 Furor	19.30 Foyer Sara Dahme, auf den ersten Blick 20.00 Nana ou est-ce que tu connais le bara? Tanzperformance 22.00 Was tun	20.00 Simone Solga Das gibt Ärger	4 Sa
	19.00 T1 Familie Flöz 19.15 T4 La Vie de Coco Chanel 19.30 T2 Philip Catherine 19.45-21.00 T3 Abo 6745, 6767 Furor	20.00 Nana ou est-ce que tu connais le bara? Tanzperformance	19.00 Premiere Helmut Schleich & Uwe Steimle Mir san mir... und mir ooch!	5 So
	19.30 T4 Der 62. neue Montagskreis 20.00 T1 SWR3 Comedy live	21.00 Montage	20.00 Daniela Ziegler und Helmut Baumann Alles halb so schlimm! Alt sein für Anfänger!	6 Mo
20.00-22.00 Abo 6907, 8848 Was ihr wollt A: William Shakespeare I: Edith Koerber	20.00 T1 SWR3 Comedy live 20.15 T4 Lilit Sargsyan		20.00 Premiere Heger und Maurischat GbR Eine geht noch!	7 Di
20.00-22.00 Abo 8802 Was ihr wollt	10.30 T3 Tschick 20.00 T1 Jan Becker 20.00 T2 Bijan Kattilathu 20.15 T4 Acts		20.00 Abo 6713, 6729, 6730 Kabarett Bundesliga 2018-2019 Martins Schmitt vs. Georg Clementi	8 Mi
20.00-22.00 Abo 8880, 8886 Was ihr wollt	10.30 T3 Tschick 20.00 T1 Jürgen von der Lippe 20.15 T2 Theater Total 20.15 T4 Acts	20.00-21.10 Abo 6754, 7004 Superbia Tanzperformance von backsteinhaus produktion	20.00 Pigor & Eichhorn Volumen 9	9 Do
16.00-18.00 Abo 8911 Was ihr wollt	20.00 T1 Erwin Pelzig 20.00-22.30 T3 Dirty Dishes 20.15 T2 Der Postillon 20.15 T4 Acts	19.30 Sara Dahme, auf den ersten Blick 20.00-21.10 Abo 7005 Superbia Tanzperformance	20.00 Stephan Bauer Vor der Ehe wollt' ich ewig leben	10 Fr
19.30-20.55 Griechische Filmtage Cavafy Regie: Yannis Smaragdis	19.00 T1 Torsten Sträter 19.15 T4 Chin Meyer 19.30 T2 Backblech Die Nacht der Gewohnheit	20.00-21.10 Superbia Tanzperformance von backsteinhaus produktion	20.00 Frank Lüdecke Über die Verhältnisse	11 Sa
	19.30 T4 nomad theatre ensemble 20.00 T2 Sarah Kuttner	21.00 Montage	19.00 Abo 6723, 6761 Werner Koczvara Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde	12 So
	19.00 T3 Zuhause ist kein Ort 19.30 T4 nomad theatre ensemble		20.00 Klaus Birk Liebe Dich oder du kannst mich mal gern haben!	13 Mo
20.00-22.00 Draußen vor der Tür A: Wolfgang Borchert I: Alejandro Quintana	19.00 T3 Zuhause ist kein Ort 19.30 T4 nomad theatre ensemble 20.00-22.00 T1 Abo 6901, 6908, 8118, 8259 Gauthier Dance - Deuces	20.00-21.30 Abo 6826, 6842 Wolfgang 21.45 Was tun - Gespräche an der Gurke Wolfgang backsteinhaus produktion	20.00 Premiere Matthias Jung Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!	14 Di
20.00-22.00 Draußen vor der Tür	20.00-22.00 T1 Gauthier Dance - Deuces 20.15 T2 Caveman 20.15 T4 Sigi Zimmerschied	20.00-21.30 Abo 7002 Wolfgang backsteinhaus produktion	20.00 HASA Heiners Allstar Attraktion - umbenannte Raumfahrt	15 Mi
20.00-21.30 Abo 67/6834 Frauen packen aus, Männer packen zu A u. I: Florian Dehmel	20.00-22.00 T1 Gauthier Dance - Deuces 20.00-21.40 T3 Ziemlich beste Freunde 20.15 T2 Männerabend I 20.15 T4 Sigi Zimmerschied	20.00-21.30 Wolfgang backsteinhaus produktion	20.00 Premiere Onkel Fisch Populisten haften für ihre Kinder	16 Do
	20.00 T2 Caveman 19.30 T4 Nice Brazil & Group		20.00 Premiere Wigald Boning Wie ich Weltmeister im Langsamschwimmen wurde	17 Fr
	20.00 T1 Günter Grünwald Deppenmagnet	21.00 Montage	19.00 Tina Häussermann Futschikato	18 Sa
	20.00 T4 Novalis Eurythmie Ensemble 20.15 T3 Die Schulz-Story		20.00 Bernd Kohlhepp und Uli Boettcher ... denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun	19 So
20.00-22.00 Abo 8807 Was ihr wollt A: William Shakespeare I: Edith Koerber	19.30 Einf. - 20.00 T1 Ausw. 1336 Stuttgarter Kammerorchester 20.15 T3 Die Schulz-Story	19.30-22.30 Abo 67/6803 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Premiere Basta In Farbe	20 Mo
20.00-22.00 Abo 8109 Was ihr wollt	20.00 T1 Alte Bekannte 20.15-21.25 T2 Eric Gauthier: The Gift 20.15 T4 Medea: TanzVerse V	19.30-22.30 Abo 67/6812 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Premiere Abo 6715 Stefan Danziger Was machen Sie eigentlich tagsüber?	21 Di
20.00-22.00 Abo 8110 Was ihr wollt	20.00 T1 Hagen Rether 20.00-21.50 T3 Abo 67/6836 Vom Küssen und vom Fliegen 20.15 T2 Eric Gauthier: The Gift 20.15 T4 Medea 20.15 Container Lockstoff - Pass.Worte.	19.30-22.30 Abo 67/6805 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Premiere Abo 6941 HG. Butzko Echt jetzt	22 Mi
	20.00 T1 Füenfl 20.00-21.50 T3 Abo 67/6856 Vom Küssen und vom Fliegen 20.15-21.25 T2 Eric Gauthier: The Gift 20.15 T4 Medea		20.00 Matthias Eggersdörfer Ein Ding der Unmöglichkeit	23 Do
	14.00 T1 Der gestiefelte Kater 19.30-20.40 T2 Eric Gauthier: The Gift 20.00 T4 Florian Christl	21.00 Montage	19.00 Werner Koczvara Für eine Handvoll Trollinger	24 Fr
20.00-21.55 Abo 6740 Verona oder Was geschah nach Romeo und Julia A u. I: Victoria Baumgartner	20.00 T1 Süden II 20.15-21.25 T4 Die deutsche Aysé		20.00 Matthias Eggersdörfer Ein Ding der Unmöglichkeit	25 Sa
16.00-18.15 Bezahlt wird nicht A: Dario Fo I: Alejandro Quintana	10.30 T3 Was heißt hier Liebe? 20.00 T4 Foursemble	19.30-22.30 Abo 67/6805 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Premiere Andre Kramer Zuckerbrot ist alle!	26 So
20.00-22.15 Abo 8502, 8808 Bezahlt wird nicht	10.30 T3 Was heißt hier Liebe? 20.00 T1 Seven 20.15 T4 Pepper & Salt	19.30-22.30 Abo 67/6821 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Premiere Sissi Perlinger Die Perlingerin	27 Mo
20.00-22.15 Abo 6929, 8816 Bezahlt wird nicht	19.00 T1 Vertrauen in Zukunft 20.00 T2 Luan: Die Luan Comedy Show	17.00 Bustransfer zu »The long now« 18.00 Dialog The long now	20.00 Premiere Abo 8191 Werner Brix Friss und stirb	28 Di
	20.00 T1 Tango Night 20.15-21.35 T3 7 Minuten 20.15 T4 Katalyn Bohn	19.30-22.30 Who run the world: Maria / Lilith	20.00 Renitenz-Ensemble Wohin mit Stuttgart?	29 Mi

6. APRIL – 29. SEPTEMBER 2019

CENTRE POMPIDOU

MUSEUM FRIEDER BURDA

Centre Pompidou
MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

von **Henri Matisse** bis **Louise Bourgeois**

Das Musée d'Art moderne de la Ville de Paris zu Gast in der Kunsthalle Würth Schwäbisch Hall

15.4. – 15.9.2019
Täglich 10 – 18 Uhr
Eintritt frei

www.kunst.wuerth.com

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung.
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Sale 1-4, GL = Glashauss, PL P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertausswahl-Nr.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

 Kartenservice 0711 22477-20
 info@kulturgemeinschaft.de 

Mai 2019

Kalender

6

								
	Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99	Theater am Olgaeck (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
1 Mi				19.00-21.00 Abo 7019 ✗ Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.				9.30-17.30 Animation and Science Öffentliches Symposium
2 Do	20.00-22.00 Premiere Der Revisor A: Nikolaj Gogol I: Martin König	20.00 NEAT One page plays A: David Burmedi In englischer Sprache					20.00-22.30 ✗ Magic Rocks I: Ralph Sun	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
3 Fr	20.00-22.00 Der Revisor	20.00 Gastspiel Heute Abend: Lola Blau A: Georg Kreisler One Women Musical		20.00-22.00 Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Trauerspiel	20.30 Stupid Lovers Pfadfinder der Liebe		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
4 Sa	20.00-22.00 Abo 7021 ✗ Der Revisor	15.00-15.50 (5+) Die kleine Hexe Kicherschnute		20.00-22.00 Reiselust Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
5 So	18.00-20.00 Abo 67/6808 ✗ Der Revisor	15.00-15.40 (2+) Die kleine Raupe		18.00-20.00 Abo 67/6806 ✗ Großer Mann, was tun? Friedrich Schiller - ein Porträt des europäischen Dichters			18.00-20.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
6 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt	10.00-11.10 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist A: Astrid Lindgren I: Nadine Klante	16.00-18.00 Großer Mann, was tun? Friedrich Schiller - ein Porträt des europäischen Dichters			20.00 Merci Grand Prix	19.00 zwischen/lese Über: Serotonin Michel Houellebecq
7 Di			10.00-11.15 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn A: Mark Twain I: Nadine Klante	16.00-17.45 Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort	19.30 Stadtteilkino »Gegen den Strom«		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Drei Frauen Dacia Maraini
8 Mi			10.00-11.15 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn		20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
9 Do	20.00-22.00 Abo 7020 ✗ Der Revisor	20.00 NEAT One page plays A: David Burmedi In englischer Sprache		19.00 Premiere Es ist dein Europa Zu unserem Glück vereint	20.30 Wir müssen regeln Club International Stuttgart		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
10 Fr	20.00-22.00 Der Revisor	20.00-22.00 Abo 67/6814 ✗ Zwei wie Bonnie und Clyde Ganovenkomödie	20.00-21.30 Premiere Kindereien A: Raymond Cousses I: Stefan Rogge	20.00 Abo 7006 ✗ Es ist dein Europa Zu unserem Glück vereint	20.30 Wir müssen regeln Club International Stuttgart		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Kafkas letzter Prozess Benjamin Balint und Ulrich von Bülow
11 Sa	20.00-22.00 Abo 67/6820 ✗ Der Revisor	15.00-15.40 (3+) Der Regenbogenfisch 20.00-22.00 Abo 67/6865, 7023 ✗ Zwei wie Bonnie und Clyde		20.00-21.45 Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort	20.30 krimiwerke Ein abendfüllender, improvisierter Krimi		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	20.00 zwischen/miete Wahrheit und Verschwörung Jan Skudlarek
12 So	18.00-20.00 Abo 67/6801 ✗ Der Revisor	15.00-15.40 (2+) Das Tierhäuschen		18.00-19.45 Abo 67/6807 ✗ 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager			18.00-20.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
13 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt	10.00-11.15 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn A: Mark Twain I: Nadine Klante	16.00-18.00 Edith Stein Schlesische Philosophin, Lehrerin und Nonne			20.00-22.00 Die Subbr Schwoba Mixed Comedy Show	20.00 Lesung und Gespräch Pas de deux: Literatur und Theater Theresa Walser und Karl-Heinz Ott
14 Di			10.00-11.00 (5+) Zottelkralle A: Cornelia Funke I: Nadine Klante	16.00-18.00 Edith Stein Schlesische Philosophin, Lehrerin und Nonne			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Frühlingsfest im Literaturhaus Hanns Zischler und das Quintett »Dichtungsring«
15 Mi			10.00-11.00 (5+) Zottelkralle	19.00-20.45 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Babel Kenah Cusanit
16 Do	20.00-22.00 Abo 67/6822 ✗ Der Revisor	20.00 NEAT Graceland A: Ellen Bryon In englischer Sprache	20.00-21.30 Abo 67/6810 ✗ Kindereien	20.00 Es ist dein Europa Zu unserem Glück vereint			20.00-22.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Deine kalten Hände Han Kang
17 Fr	20.00-22.00 Abo 6718, 67/6824, 6738 ✗ Der Revisor	20.00-22.00 Abo 67/6862, 6871 ✗ Zwei wie Bonnie und Clyde Ganovenkomödie	20.00-21.30 Abo 67/6809, 67/6849 ✗ Kindereien		19.30 Mensch Freie Bühne Stuttgart		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
18 Sa	20.00-22.00 Der Revisor	15.00-15.40 (3+) Vom kleinen Maulwurf 20.00-22.00 Abo 67/6857, 67/6859 ✗ Zwei wie Bonnie und Clyde	20.00-21.30 Abo 67/6825, 6827 ✗ Kindereien	20.00-21.30 Christian Wagner Dichter und Bauer			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
19 So				18.00 Abo 67/6802 ✗ Es ist dein Europa Zu unserem Glück vereint			18.00-20.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
20 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt		16.00-18.00 Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Trauerspiel				19.30 Lesung und Gespräch Die Geschichte der Frau Feridun Zaimoglu
21 Di				16.00-17.45 Konrad Adenauer Der erste Kanzler der BRD. Das Wirkliche ist immer einfach	19.30 Stadtteilkino »Mackie Messer«		20.00-21.15 Die Rapsoden Riecht rot?	19.30 Lesung und Gespräch Gerta - Das deutsche Mädchen Katerina Tuckova
22 Mi				19.00 Es ist dein Europa Zu unserem Glück vereint	20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	23.05. - 26.05. Festival Membrane African Literatures and Ideas
23 Do	20.00-22.00 Abo 6839, 7001 ✗ Der Revisor	23. - 26. Mai International Amateur Theatre Festival	20.00-21.30 Abo 67/6832 ✗ Kindereien	19.00-20.45 Konrad Adenauer Der erste Kanzler der BRD. Das Wirkliche ist immer einfach			20.00-22.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	18.45 zwischen/stopp Wort trifft Bild Sarah Dahme und Luke Wilkins
24 Fr	20.00-22.00 Der Revisor		20.00-21.30 Abo 67/6835 ✗ Kindereien	20.00-21.45 Der Pastor bleibt Pastor bis zur Hinrichtung - Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis				
25 Sa	20.00-22.00 Abo 67/6816 ✗ Der Revisor	15.00-15.40 (2+) Das Häschen und das Hähnchen	20.00-21.30 Abo 6828 ✗ Kindereien	20.00-21.45 Philipp Melancthon Reformator und »Lehrer Deutschlands«	20.30 Die Weißen und die Pinken Improtheater mit der Wilden Bühne		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
26 So		15.00-15.40 (2+) Die kleine Raupe		18.00-20.00 Die sieben Schwaben Schwäbische Satire um die Errettung des Schwabenlandes			18.00-20.30 ✗ Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
27 Mo				16.00-18.00 Die sieben Schwaben Schwäbische Satire um die Errettung des Schwabenlandes				
28 Di				16.00-17.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben				
29 Mi			20.00-22.00 Studio Impro Show WildWechsel	19.00-20.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
30 Do	20.00-22.00 Gastspiel Die 4 Temperamente A: Frieder Nögge		20.00-22.00 Studio Impro Special - Männer & Frauen WildWechsel	19.00-20.45 Himmelsstürmer 400 Jahre Keplersche Gesetze - eine Rückblende				
31 Fr	20.00-22.00 Gastspiel Die 4 Temperamente Mit Sebastian Scheuthe			20.00-22.10 Das süße Leben Das Spiel von Glaube, Hoffnung, Liebe und Zufall		19.00 Premiere Elegie für junge Liebende M: Hans Werner Henze Opernschule der HMDK Stuttgart	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	



»Der Revisor«
im Forum Theater
Ein kleiner Beamter wird mit dem hochgestellten Revisor aus Petersburg verwechselt. Doch wer hier der größte Betrüger ist, muss sich erst noch zeigen. Diese Groteske lasse ich mir nicht entgehen.
-
Heidrun Rieble
Kundenservice

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, ** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)	
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	1 Mi
	19.30-22.10 S Abo 7008, 8225 ☒ Auerhaus 20.00-21.30 P2 Abo 7018, 8193 ☒ Der Frauenarzt von Bischofsbrück (4)		20.00-21.30 Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	2 Do
	19.30-21.00 S Struwelpeter - Shockheaded Peter A: P. McDermott	20.00-22.00 Federspiel Wolperting	20.00-21.30 Hallo Nachbar! Ein Blick über den Gartenzaun mit viel Musik	3 Fr
19.00 Einf. - 20.00 Abo 8196, 8197 ☒ Stuttgarter Kammerorchester Tango am Nordkap	16.00 (7+) P2 Bergkristall 19.30-22.00 S Abo 7010 ☒ Das Urteil von Nürnberg		20.00 Träum weiter 20.00 Premiere Pausa/Mössingen Pausa-Maschinensymphonie	4 Sa
	16.00 (8+) Studio Zonka und Schlurch 18.00-19.50 S Die Nashörner A: E. Ionesco 11.00 (7+) P2 Bergkristall		17.00 Träum weiter Bilderbogen einer Nacht	5 So
				6 Mo
				7 Di
	15.00 P1 Ein ganzes Leben 19.30-22.00 S ☒ Das Urteil von Nürnberg		20.00 Gastspiel Rosa kocht! ... heute nicht. Heut wird aufgetischt, was so geschwätzt wird	8 Mi
	19.30 S Gastspiel Ode an Europa	20.00 Ludwigsburger Schlossfestspiele: Eröffnungskonzert	20.00 Premiere Amtsgericht Der zerbrochene Krug 20.00 Gastspiel Große Gefühle	9 Do
20.00 Abo 8142 ☒ Marialy Pacheco Trio & Joo Kraus Introducing	19.30-21.25 S Abo 7003, 7017 ☒ Die barmherzigen Leut' von Martinsried A: Oliver Storz I: Marcus Grube	20.00-22.00 Quadro Nuevo & Münchner Rundfunkorchester Folksong Reloaded	20.00-21.40 Spätzle mit Soß Mit Berthold Biesinger und Bernhard Hurm	10 Fr
20.00 Waldzauber und Wiesenglück Musik und Poesie	16.00 (7+) P2 Bergkristall 20.00 P1 Ein ganzes Leben	19.20 Einf. - 20.00-22.30 Herbert Schuch & Württembergisches Kammerorchester Heilbronn	20.00 Amtsgericht Der zerbrochene Krug 20.00-21.30 Schwäbische Schöpfung samt Sündenfall	11 Sa
	16.00 (8+) Studio Zonka und Schlurch 19.30-21.30 S Theatersport		15.00 Gastspiel Das Monster, das den Kopf verlor Figurentheater Blume.Pink	12 So
				13 Mo
			20.00-21.40 Faust spielen Vom Himmel durch die Welt zur Hölle?	14 Di
	15.00 P1 Ein ganzes Leben 19.30-21.00 S ☒ Glaube Liebe Hoffnung		20.00-21.40 Faust spielen Vom Himmel durch die Welt zur Hölle?	15 Mi
	16.-19.5. Stage! Seniorentheaterfestival 19.00-20.10 S Stilhed Støjer / Stiller Lärm 20.30-22.00 S Gate II		20.00-22.00 Kenner trinken Württemberger Szenen und Geschichten von Thaddäus Troll	16 Do
	14.30 P2 Sigrid warf mit Tomaten 16.00 (4+) Studio Der Mondscheindrache 19.30-21.00 S Wie feiere ich meinen Mörder	20.00-22.30 Musical-Gala 2019	20.00-21.15 Der Feierabendbauer Ein Monolog mit Musik drin	17 Fr
10.30 Einf. - 11.30 Rivinius Klavierquartett Werke von Mendelssohn, Fauré, Blumenkamp	10.00 + 11.00 Europa-Speed-Dating 2019 18.00 P1 Stilleben 20.00 P2 Liederbühne Nr. 5	18.00-20.30 Musical-Gala 2019	20.00-21.25 Abo 8159 ☒ Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	18 Sa
	19.30-21.25 S Abo 8151 ☒ Die barmherzigen Leut' von Martinsried A: Oliver Storz I: Marcus Grube	20.00 15. Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr	11.00 Hölderlin Heimkunft 20.00-22.30 Global Player	19 So
19.15 Einf. - 20.00-22.00 Abo 8198, 8199 ☒ Schtonk! Württ. Landesbühne Esslingen	19.30-22.00 S ☒ Das Urteil von Nürnberg A: Abby Mann I: Christof Küster	18.00 Ludwigsburger Schlossfestspiele: Schools Day	20.00-22.30 Global Player Wo mir sind isch vorne A: Hannes Stöhr	20 Mo
	19.30-21.25 S Abo 7024, 7025 ☒ Die barmherzigen Leut' von Martinsried A: Oliver Storz I: Marcus Grube		20.00-21.45 Gastspiel Neues aus dem Dohlgässle Jetztgrüsgott	21 Di
	16.00 (7+) P2 Bergkristall 19.30-21.45 S ☒ Von Mäusen und Menschen	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Abo 8829 ☒ Dresden Frankfurt Dance Company		22 Mi
	11.00 P1 Matinee zu Backbeat 16.00-17.30 S ☒ Glaube Liebe Hoffnung 16.00 (8+) Studio Zonka und Schlurch	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Abo 7007, 7013, 7014, 7015, 7016, 7018, 7022, 8257, 8701, 8702, 8705, 8708, 8709, 8710, 8712, 8714, 8809, 8811, 8815, 8840, 8886, 8888 ☒ Dresden Frankfurt Dance Company	20.00-21.30 Die Windmüller 20.00 Pausa/Mössingen Das Prinzip Coop	23 Do
	16.00 Studio Findelkinder		20.00 Pausa/Mössingen Das Prinzip Coop 20.00-21.30 Die Windmüller	24 Fr
	20.00 - 21.40 P1 Ein ganzes Leben A: Robert Seethaler I: Klaus Hemmerle		11.00-12.25 Chaim & Adolf 19.00-21.00 Gaisburger Marsch	25 Sa
	20.00 - 21.40 P1 Ein ganzes Leben	18.50 Einf. - 19.30-22.30 Abo 8202, 8205 ☒ Die Dreigroschenoper I: Andreas Kriegenburg		26 So
			20.00 Amtsgericht Der zerbrochene Krug Erleben Sie Theater am Gericht!	27 Mo
				28 Di
				29 Mi
				30 Do
			20.00-22.00 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben A: Kurt Wilhelm	31 Fr

THEATERHAUS STUTTGART DIE KONZERTREIHE

KLASSIK? KLASSIK!

27.9.19 Hanke Brothers • 29.9.19 Matthias Brandt & Jens Thomas
03.10.19 BartholomeyBittmann • 17.10.19 Igudesman & Joo
05.11.19 James Rhodes • 28.11.19 Sven Helbig
02.12.19 Cameron Carpenter • 11.12.19 VKKO

www.THEATERHAUS.com

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Die jungen Jahre der Alten Meister.

KIEFFER POLKKE RICHTER BASELITZ

Staatsgalerie

12.4. bis 11.8.19

Mit freundlicher Unterstützung von: Baden-Württemberg ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE SWR2

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Mai 2019

	18	19	20	21	22
So		5	12	19	26
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	

Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	Abogruppe	Vorstell.-nummer	Tag der Vorstellung	Spielstätte	
Monats-Abos																				
2200 ... Gemischtes Abo Plus 1																				
2200.8	So	12	5	SH/Na	2290.8	Fr	10	5	KKL/M	2455.8	Sa	4	5	OH	2561.7	Do	2	5	AS	
2201.9	Do	30	5	KIM	2291.9	Di	28	5	AS	2456.8	Fr	24	5	KKL/B	2563.8	Di	21	5	AS	
2202	Keine Vorstellung				2292	Keine Vorstellung				2457.7	Di	7	5	AS	2564.8	Do	30	5	SH	
2203.8	Mo	13	5	AS	2293.8	Mi	22	5	KIM	2458	Keine Vorstellung				2567.7	Mo	13	5	AS	
2204.9	Di	21	5	SH	2294.9	So	12	5	SH/Na	2459.7	Fr	3	5	SH	2568.8	Fr	24	5	KKL/B	
2205.9	Mo	20	5	AS	2295.8	Mi	22	5	KIM	2460.8	Fr	24	5	KKL/B	2569.8	Do	30	5	SH	
2206	Keine Vorstellung				2296.8	Do	2	5	AS	2461.8	Di	28	5	AS	2572	Keine Vorstellung				
2207.9	Di	28	5	AS	2297	Keine Vorstellung				2462.8	Mi	1	5	KIM	2574.8	Fr	24	5	KKL/B	
2208.9	Di	21	5	SH	2298.9	Di	28	5	AS	2463	Keine Vorstellung				2575.7	Fr	3	5	SH	
2210.9	Di	21	5	SH	2299.8	Do	2	5	AS	2464.7	Do	2	5	AS	2576.8	Mi	1	5	KIM	
2211.9	Di	21	5	SH	2300.8	So	5	5	SH	2465.8	Mo	20	5	AS	2577.8	Mi	29	5	SH	
2212	Keine Vorstellung				2303.8	So	5	5	SH	2466.8	Di	28	5	AS	2580	Keine Vorstellung				
2214.9	Di	7	5	AS	2312	Keine Vorstellung				2467	Keine Vorstellung				2581.7	So	5	5	SH	
2215.9	Di	21	5	AS	2314	Keine Vorstellung				2469.8	Mi	1	5	KIM	2582.8	Fr	24	5	KKL/B	
2216	Keine Vorstellung				2317.9	So	5	5	SH	2470.7	Fr	24	5	KKL/B	6401 ... Staatstheater-Abo					
2217.10	Do	30	5	KIM	2322.9	Di	21	5	AS	2471.7	Di	21	5	AS	6401	Keine Vorstellung				
2218.8	Do	2	5	AS	2323.8	Fr	24	5	KKL/B	2472.8	Mi	1	5	KIM	6402	Keine Vorstellung				
2219	Keine Vorstellung				2324.9	Mi	29	5	SH	2473.8	Di	28	5	AS	6403.5	So	26	5	KKL/B	
2220.9	Mo	13	5	AS	2325.8	Mo	13	5	AS	2474.7	Sa	4	5	OH	6404.5	Mi	8	5	KAM	
2221.9	Fr	3	5	OH	2326.8	Fr	10	5	KKL/M	2475.7	Mi	1	5	KIM	6405.6	Di	14	5	KAM	
2222.8	Do	2	5	AS	2329.8	So	12	5	OH	2476.7	Fr	24	5	KKL/B	6406.5	Di	14	5	KAM	
2223.9	Mi	29	5	AS	2330.8	Fr	10	5	KKL/M	2477.7	Fr	24	5	KKL/B	6407	Keine Vorstellung				
2224.9	Di	28	5	AS	2332.8	Fr	3	5	OH	2478.7	Mo	6	5	AS	6408.5	Mi	8	5	KAM	
2225	Keine Vorstellung				2334.8	Mo	6	5	AS	2479.8	Sa	11	5	KKL/B	6409	Keine Vorstellung				
2226.9	Mi	1	5	KIM	2400 ... Gemischtes Abo					2480.8	Do	30	5	KIM	6410	Keine Vorstellung				
2227.9	Mi	29	5	KIM	2400.8	So	5	5	SH	2481.8	Fr	3	5	SH	6411.5	Mo	6	5	KAM	
2229.9	Di	21	5	AS	2401	Keine Vorstellung				2482.8	So	5	5	SH	6412	Keine Vorstellung				
2230.9	Do	30	5	SH	2402.8	Di	14	5	AS	2483.8	Fr	24	5	KKL/B	6413	Keine Vorstellung				
2231.9	Di	14	5	AS	2403.8	Mi	1	5	KIM	2484.7	Mo	6	5	AS	6414.6	Mo	27	5	KKL/B	
2232.9	Di	21	5	SH	2404.8	Mi	29	5	SH	2485	Keine Vorstellung				6415.5	Di	7	5	KAM	
2233.9	Di	28	5	AS	2405.8	Di	21	5	SH	2486.7	Do	2	5	AS	6416.6	Mo	27	5	KKL/B	
2234.9	Fr	24	5	KKL/B	2406	Keine Vorstellung				2487.7	Sa	11	5	SH	6417	Keine Vorstellung				
2236.9	Fr	24	5	KKL/B	2407.8	Do	30	5	SH	2488.7	Fr	24	5	KKL/B	6418.5	Mo	27	5	KKL/B	
2237.8	Fr	3	5	OH	2408.7	Do	9	5	OH	2489.7	Fr	3	5	SH	6419	Keine Vorstellung				
2238	Keine Vorstellung				2409.8	Do	9	5	OH	2490.8	Fr	24	5	KKL/B	6420	Keine Vorstellung				
2239	Keine Vorstellung				2410.8	Fr	24	5	KKL/B	2492.8	Di	28	5	AS	6421.5	So	12	5	KAM	
2240.9	Do	30	5	SH	2411.8	Sa	11	5	OH	2493.7	Di	7	5	AS	6422	Keine Vorstellung				
2241.9	Do	30	5	KIM	2412	Keine Vorstellung				2494.7	Do	30	5	SH	6423.5	So	12	5	KAM	
2243.9	Mi	29	5	AS	2413.8	Di	14	5	OH	2495.8	Fr	24	5	KKL/B	6424.5	Di	21	5	SH	
2246.9	Mi	29	5	SH	2414.8	So	5	5	SH	2496.8	Do	30	5	SH	6425.5	So	5	5	KAM	
2247.8	Fr	10	5	KKL/M	2415.8	Fr	24	5	KKL/B	2497.7	Fr	24	5	KKL/B	6426	Keine Vorstellung				
2248.9	Fr	24	5	KKL/B	2416.8	Mi	29	5	KIM	2498.8	Di	7	5	AS	6427	Keine Vorstellung				
2249	Keine Vorstellung				2417.8	Mo	20	5	AS	2499.8	So	5	5	SH	6428	Keine Vorstellung				
2250.8	Mo	6	5	AS	2418	Keine Vorstellung				2501	Keine Vorstellung				6429.5	So	26	5	KKL/B	
2252.8	Di	28	5	AS	2419.7	Do	2	5	AS	2504.8	Di	21	5	AS	6430	Keine Vorstellung				
2253.8	Di	21	5	SH	2420.7	Mo	6	5	AS	2505.8	Di	21	5	AS	6431.6	Mo	6	5	KAM	
2254.9	Fr	24	5	KKL/B	2421.7	Mi	1	5	KIM	2506.8	Di	21	5	SH	6432	Spielzeit beendet				
2255.9	Di	14	5	AS	2422	Keine Vorstellung				2507	Keine Vorstellung				6433	Keine Vorstellung				
2257.8	Di	7	5	AS	2423.8	Mi	29	5	AS	2509.7	Fr	3	5	SH	6434	Keine Vorstellung				
2258.8	Di	7	5	AS	2424.8	Sa	11	5	KKL/B	2510.8	Do	30	5	SH	6435.6	Mo	6	5	KAM	
2259	Keine Vorstellung				2425.7	So	12	5	OH	2512.8	Mo	13	5	AS	67/6801 ... Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ					
2260.9	Di	14	5	AS	2426.7	Mo	6	5	AS	2513.7	Di	21	5	SH	67/6801.8	So	12	5	FTZ	
2261.9	Mi	29	5	AS	2427.8	Mo	20	5	AS	2514.7	Sa	11	5	SH	67/6801.8	So	12	5	FTZ	
2263.8	Do	2	5	AS	2428.8	So	5	5	SH	2515.8	Fr	3	5	SH	67/6802.8	So	19	5	WO	
2264	Keine Vorstellung				2429.7	Di	7	5	AS	2518	Keine Vorstellung				67/6802.8	So	19	5	WO	
2265.9	Di	28	5	AS	2430.7	Fr	24	5	KKL/B	2521	Keine Vorstellung				67/6803.8	Mi	22	5	RA	
2266.9	Mo	20	5	AS	2431.8	Fr	24	5	KKL/B	2522.8	Fr	24	5	KKL/B	67/6803.8	Mi	22	5	RA	
2267.8	Mo	13	5	AS	2432	Keine Vorstellung				2523.7	Di	7	5	AS	67/6804.8	Fr	3	5	TA	
2268.9	Di	21	5	SH	2433.7	Do	2	5	AS	2524	Keine Vorstellung				67/6805.8	Di	28	5	RA	
2270.8	Mo	13	5	AS	2434.8	Sa	11	5	SH	2527.9	Do	30	5	SH	67/6806.8	So	5	5	WO	
2272.8	Do	2	5	AS	2435.7	Fr	24	5	KKL/B	2528.9	Do	30	5	SH	67/6807.8	So	12	5	WO	
2274.8	Mo	13	5	AS	2436.8	Di	28	5	AS	2529.8	Mi	22	5	KIM	67/6808.8	So	5	5	FTZ	
2275	Keine Vorstellung				2437.8	Mo	13	5	AS	2531.8	Fr	24	5	KKL/B	67/6809.8	Fr	17	5	STU	
2276.9	Do	2	5	AS	2438.8	Fr	3	5	SH	2534.7	Fr	24	5	KKL/B	67/6810.8	Do	16	5	STU	
2277.9	Do	30	5	KIM	2439.7	Mo	13	5	AS	2535.7	Mi	1	5	KIM	67/6811.8	So	5	5	TA	
2278.9	Mi	29	5	SH	2440.7	Di	21	5	SH	2537.7	Mi	1	5	KIM	67/6812.8	Fr	24	5	RA	
2280.9	Fr	24	5	KKL/B	2441.8	Di	21	5	SH	2538.7	Mi	1	5	KIM	67/6813.8	Mi	8	5	RE	
2281.8	Di	28	5	AS	2442.8	Mi	22	5	KIM	2540.7	Mi	29	5	SH	6813.8	Do	9	5	FITZ	
2282.8	Mi	22	5	KIM	2443.8	Di	28	5												



Dr. Ute Harbusch
Stellvertretende Geschäftsstellenleitung

Ein Hinweis für die Anfahrt zur Liederhalle

Wegen Bauarbeiten kommt es bis Mitte Mai zu Verkehrseinschränkungen in der Breitscheidstraße. Wir empfehlen unseren Konzertbesuchern deshalb, rechtzeitig anzufahren, andere Parkhäuser rund um die Liederhalle oder den öffentlichen Personennahverkehr zu benutzen.



Konzerte

2 Do Auswahl Nr. 1328
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215
* **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Julian Prégardien (Tenor),
Éric Le Sage (Klavier)
Clara Schumann zum 200. Geburtstag

4 Sa Auswahl Nr. 1328
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8196, 8197
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Susanne von Gutzeit (Konzertmeisterin)
Henrik Per Nordgren:
Portraits of Country Fiddlers
Astor Piazzolla: Tangos für Violoncello
und Streichorchester
Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll
op. 27 (Orchesterfassung)

8 Mi Auswahl Nr. 1329
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Kammerkonzert der Oper Stuttgart**
Mit Musikerinnen und Musikern des
Staatsorchesters Stuttgart,
Alan Hamilton (Klavier)
Richard Strauss:
Streichsextett aus der Oper »Capriccio«
Giuseppe Verdi: Streichquartett e-Moll
Giacomo Puccini: Crisantemi
Leos Janáček: Im Nebel
(Bearb. von Tomáš Ille)
Franz Schreker: Der Wind

8 Mi Auswahl Nr. 1300
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Abo 1005, 1110, 1215
* **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Daniel Behle (Tenor),
Manutscher Radin (Farsi-Rezitation),
Burkhard Kehring (Klavier)
Lieder u.a. von Schubert, Brahms, Spohr,
Schoeck, Behle und Hafis-Rezitation in
persischer Sprache

9 Do Auswahl Nr. 1330
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **SWR Symphonieorchester**
Christoph Eschenbach (Leitung),
Janine Jansen (Violine)
Carl Maria von Weber: »Der Freischütz«
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll
op. 95 »Aus der Neuen Welt«

10 Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8142
* **Marialy Pacheco Trio & Joo Kraus**
Marialy Pacheco (Klavier), Joo Kraus
(Trompete), Juan Camilo Villa (Bass),
Rodrigo Villalón (Schlagzeug)
Authentisch kubanische Rhythmen, die
unverstaubt und neu klingen, jazzifizier-

te Pianolinien: Marialy Pacheco bringt
frischen Wind in die kubanische Musik!

10 Fr Auswahl Nr. 1331
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2247,
2290, 2326, 2330, 2558, 6903, 8262,
8806, 8822, 8851
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Trevor Pinnock (Leitung und Cembalo),
Ivan Podymov (Oboe),
Susanne von Gutzeit (Violine)
Wilhelm von Wassenaer:
Concerto Armonico Nr. 5 f-Moll
Alessandro Marcello:
Concerto für Oboe und Streicher d-Moll
Johann Sebastian Bach: Branden-
burgisches Konzert Nr. 5 D-Dur BWV 1050
Georg Friedrich Händel:
Grand Concerto Opus 6 Nr. 6 g-Moll
Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert
für Oboe und Violine c-Moll BWV 1060a
* **Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

10 Fr 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

Quadro Nuevo & Münchner Rundfunkorchester - Folksong Reloaded
Elisabeth Fuchs (Leitung), Quadro
Nuevo: Mulo Francel (Saxofon und
Klarinette), Chris Gall (Klavier), Andreas
Hinterseher (Akkordeon und Bandoneon),
Evelyn Huber (Harfe und Salterio),
D.D. Lowka (Kontrabass und Percussion)

11 Sa Auswahl Nr. 1332
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2424, 2445, 2479, 2542
* **Internationale Bachakademie Stuttgart**
Gaechinger Cantorey, Hans-Christoph
Rademann (Leitung)
Johann Sebastian Bach:
Motette »Lobet den Herren, alle Heiden«
BWV 230
Sinfonia zur Kantate »Der Herr denkt an
uns« BWV 196
Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227
Motette »Fürchte dich nicht« BWV 228
Motette »Der Geist hilft unserer
Schwachheit auf« BWV 226
Sinfonia zur Kantate »Am Abend aber
desselben Sabbats« BWV 42
Motette »Komm, Jesu, komm« BWV 229
Motette »Singet dem Herrn ein neues
Lied« BWV 225

11 Sa 19.20 Uhr Einführung
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Tung-Chieh Chuang (Leitung),
Herbert Schuch (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19
Joseph Haydn: Sinfonie g-Moll Hob. I:39
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«
Ludwig van Beethoven: Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15

12 So Auswahl Nr. 1333
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Christian Ostertag (Violine), Hariolf
Schlichtig (Viola), Martin Ostertag
(Violoncello), Wolfgang Güttler
(Kontrabass), Kalle Randalu (Klavier)
Franz Schubert:
Klaviertrio B-Dur op. 99 D 898
Quintett A-Dur op. posth. 114 D 667
»Forellenquintett«

18 Sa Auswahl Nr. 1334
18.00 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Philharmoniker**
Gabriel Feltz (Leitung),
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Antonin Dvorák: Konzert für Violoncello
und Orchester h-Moll op. 104
Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tänze op. 45

19 So 10.30 Uhr Einführung
11.30 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

* **Rivinius Klavierquartett**
Paul Rivinius (Klavier), Siegfried Rivinius
(Violine), Benjamin Rivinius (Viola),
Gustav Rivinius (Violoncello)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Quartett c-Moll op. 1
Thomas Blomkamp: Toccata, Tombeau
und Torso (dem RIVINIUS)
KlavierQUARTETT gewidmet)
Gabriel Fauré: Quartett Nr. 2 g-Moll op. 45
für Klavier, Violine, Viola und Violoncello

19 So 19.00 Uhr
Scala Theater Ludwigsburg

Ludwigsburger Schlossfestspiele
Thomas Gansch Big Band
Eine Hommage an Thad Jones & Mel Lewis

21 Di Auswahl Nr. 1335
20.00 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer im 1. Rang

Abo 1005, 1110, 1215
* **Liedkonzert der Oper Stuttgart**
Johannes Kammler (Bariton),
Petr Nekoranec (Tenor),
Stefan Schreiber (Klavier)
Leos Janáček:
Tagebuch eines Verschollenen
Werke von Franz Schreker
und Arnold Schönberg

22 Mi Auswahl Nr. 1336
19.30 Uhr Einführung
20.00 Uhr Theaterhaus / TI

Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Elektro Guzzi: Jakob Schneidewind
(E-Bass), Bernhard Breuer (Schlagzeug),
Bernhard Hammer (Gitarre)
Ein Klassiker der Minimal Music,
»Shaker Loops« von John Adams, ist Aus-
gangspunkt und Inspiration für die
Begegnung von Klassik und Live-Techno.

24 Fr Auswahl Nr. 1337
19.00 Uhr Stiftskirche Stuttgart
BWV 230

Abo 1005, 1110, 1215
* **Bach:vokal**
solistenensemble stimmkunst, Stiftsba-
rock Stuttgart, Kay Johannsen (Leitung)
Johann Sebastian Bach:
»Gott fährt auf mit Jauchzen« BWV 43
»Lobet Gott in seinen Reichen« BWV 11

24 Fr Auswahl Nr. 1338
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2234, 2236, 2248,
2254, 2280, 2283, 2323, 2410, 2415, 2430,
2431, 2435, 2444, 2452, 2456, 2460, 2470,
2476, 2477, 2483, 2488, 2490, 2495, 2497,
2522, 2531, 2534, 2551, 2568, 2574, 2582,
4202, 6905, 8267, 8841, 8850, 8852
* **Orpheus Chamber Orchestra**
Jan Lisiecki (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 2 d-Moll op. 40
Samuel Barber: Adagio für Streicher op. 11
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für
Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 25
* **Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

25 Sa Auswahl Nr. 1339
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Juliane Banse (Sopran), Matthias Klink
(Tenor), Marcelo Amaral (Klavier),
Katharina Eickhoff (Moderation)
Lieder von Hugo Wolf

26 So Auswahl Nr. 1340
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6403, 6429
* **Staatsorchester Stuttgart**
Daniele Rustioni (Leitung),
Elisabeth Brauß (Klavier)
György Ligeti: Lontano
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

26 So 18.20 Uhr Einführung
19.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Kammerorchester Basel
Heinz Holliger (Leitung),
Isabelle Faust (Violine)
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125
Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

26 So Auswahl Nr. 1341
19.00 Uhr Einführung
19.30 Uhr Im Wizemann / Halle

Abo 1005, 1110, 1215, 8102, 8103
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Susanne von Gutzeit (Leitung),
Timo Brunke (Bühnenpoet),
Nikolaus von Bülow (Violoncello)
Heinrich Ignaz Franz Biber: Battaglia à 10
Georg Philipp Telemann: »Bourlesque de
Quixotte - Ouvertüre« TWV 55
Luigi Boccherini:
Musica notturna delle Strade di Madrid
Aulis Sallinen: »Nocturnal Dances of Don
Juan Quixote« für Violoncello und Streicher

27 Mo Auswahl Nr. 1342
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6416, 6418
* **Staatsorchester Stuttgart**
Daniele Rustioni (Leitung),
Elisabeth Brauß (Klavier)
György Ligeti: Lontano
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

28 Di Auswahl Nr. 1343
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Philharmoniker**
Jan Willem de Vriend (Leitung),
Maximilian Schairer (Klavier)
Franz Schubert:
Italienische Ouvertüre C-Dur D 591
Johann Nepomuk Hummel:
Klavierkonzert Nr. 3 h-Moll op. 89
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

29 Mi 20.00 Uhr Schlosstheater,
Residenzschloss Ludwigsburg

Ludwigsburger Schlossfestspiele
»Höllenvisionen«
Michael Köhlmeier (Erzähler),
Bertl Mütter (Posaune),
Leonhard Paul (Posaune & Bassposaune)
Mit Musik von Bach über Satie bis hin zu
James Last

30 Do 20.00 Uhr Schlosstheater,
Residenzschloss Ludwigsburg

Ludwigsburger Schlossfestspiele
Otto Lechner & Sväng
Otto Lechner (Akkordeon & Gesang),
Sväng: Eero Turkkka & Eero Grundström
(Mundharmonika), Jouko Kyhälä (Har-
monetta), Pasi Leino (Bassharmonika)
Akkordeon, Gesang und Mundharmonika



Schwabenlandhalle Fellbach

Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

Mo 06.05., 19.00 Uhr: Abo 7012, 8255, 8713
Di 07.05., 19.00 Uhr: Abo 7011, 8269, 8704
* **Liberi Di - In Evolution**
Tanz- und Akrobatik-Show

Fr 17.05., 20.00 Uhr
Brassed Off
Mit Pauken und Trompeten
A: Mark Herman I: Christoph Biermeier
Theater Lindenhof, Melchingen



Kino-Abo

3 Fr Delphi Arthaus Kino
86 Minuten
18.00 Uhr

Climate Warriors
Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner
& Nicolai Niemann (Deutschland 2018)

Der Dokumentarfilm zeigt, wie die
Energieende tatsächlich gelingen
kann – und zwar weltweit.
Er gibt den Menschen eine Stimme, die
unermüdet für eine nachhaltige und
gerechte Zukunft kämpfen.
Originalfassung mit deutschen Untertiteln

5 So 7 Di
Atelier am Bollwerk
94 Minuten

Der Flohmarkt von Madame Claire
Regie: Julie Bertucelli (Frankreich 2018)
Mit Catherine Deneuve, Chiara Mastroianni,
Alice Taglioni, Colomba Giovanni
Deneuve als Madame Claire, die ihren
gesamten Besitz auf dem Flohmarkt
verkauft und dabei alte Erinnerungen
noch einmal erlebt.

Mit jeder Erinnerung begegnet Claire nicht
nur einem Echo ihrer Jugend und ihrer
Liebhaber, sondern tragischen Geheimnissen,
unausgesprochenen Differenzen und
alten Familiendramen, die erneut zum Le-
ben erweckt werden – auf einer aufregenden
Reise ins Herz der vergangenen Zeit.

5 So 7 Di 8 Mi
Kino steht
noch nicht fest
93 Minuten

Das schönste Paar
Regie: Sven Taddicken
(Deutschland/Frankreich 2018)
Mit Maximilian Brückner, Luise Heyer,
Leonard Kunz
Ein perfektes deutsches Paar wird im Ur-
laub auf Mallorca nach seinem Liebespiel
am Strand von drei angetrunkenen Jungs
gestellt und in seinen Bungalow gedrängt.
Er wird auf dem Boden festgehalten und
muss hilflos mitansetzen, wie sie vergewal-
tigt wird. Beide schaffen es, eine Art Nor-
malität wiederherzustellen, doch zwei Jahre
später beginnt die Beziehung, sich an ihren
Rändern aufzulösen. Das Beziehungsdrama
wird unmerklich zum Thriller. Es geht jetzt
auch um Rache und um Vergebung.

5 So 7 Di
Delphi Arthaus Kino
118 Minuten

A Man Of Integrity
Regie: Mohammad Rasoulof (Iran 2017)
Mit Reza Akhlaghirad, Soudabeh
Beizae, Nasim Adabi
Reza ist mit Frau und Kind aufs Land
gezogen und verdient als Fischzüchter
in einem Dorf im Norden Irans seinen
Lebensunterhalt. Doch auch dort ent-
kommt er nicht Korruption und Gewalt.
Konzerne und mit ihnen die Verwaltung
haben auch das Trinkwasser unter Kon-
trolle. Reza will sich nicht ins System fü-
gen. Seine Fische werden vergiftet.

7 Di Atelier am Bollwerk
89 Minuten
20.00 Uhr

Das Brot der frühen Jahre
Regie: Herbert Vesely (BRD 1962)
Mit Christian Doermer, Karen
Blanguernon, Vera Tschschowa
Eine Kooperation mit der Staatsgalerie
Stuttgart im Rahmen der Ausstellung
BASELITZ KIEFER POLKE RICHTER – DIE
JUNGEN JAHRE vom 12. April bis 11. August.

Erzählt wird die unspektakuläre Ge-
schichte eines deutschen Durchschnitts-
bürgers, der es sich in der Bundesrepub-
lik der späten Adenauer-Jahre behaglich
eingerichtet hat und glaubt, dass er ein
zufriedenes und erfülltes Leben führt.
Doch eines Tages wird alles anders; er
stellt seine bisherige Existenz in Frage
und alles bislang Erreichte auf den Kopf.

9 Do **10 Fr** **12 So**
14 Di **15 Mi**
Atelier am Bollwerk
97 Minuten

Nur eine Frau
Regie: Sherry Hormann (Deutschland 2019)
Mit Almila Bagricak, Meral Perin, Rauand
Taleb, Armin Wahedi, Mürtüz Yolcu
Ein Mann erschießt eine junge Frau auf
offener Straße. Die Frau ist die Schwester
des Schützen. Ein Mord mitten in Berlin,
»im Namen der Ehre«.

9 Do **14 Di**
Kino steht
noch nicht fest
98 Minuten

Stan & Ollie
Regie: Jon S. Baird
(Großbritannien/Kanada/USA 2018)
Mit Steve Coogan, John C. Reilly, Shirley
Henderson, Nina Arianda, Rufus Jones
Laurel und Hardy, das weltberühmte
Komiker-Duo, versuchen, ihre Karrieren
wieder ins Rollen zu bekommen und be-
geben sich dafür auf eine Tournee durch
das England der Nachkriegszeit.
Die Tour wird zum einem Riesenerfolg!
Doch die Gespenster ihrer Vergangenheit
holen sie ein und stellen Stan und Ollies
Freundschaft auf eine Bewährungsprobe.

10 Fr **12 So** **15 Mi**
Kino steht
noch nicht fest
89 Minuten

Kleine Germanen
Dokumentarfilm von Mohammad
Farokhmanesh & Frank Geiger
KLEINE GERMANEN macht in einer un-
gewöhnlichen Verbindung aus Doku-
mentar- und Animationsfilm auf ein
kaum aufgearbeitetes Problem unserer
Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick
auf die rechten Gewaltausschreitungen
der letzten Zeit aktueller denn je ist: Kin-
der, die in einem demokratiefindlichen
Umfeld aufwachsen und nach dogmati-
schen Prinzipien rechtsextremer Ideo-
logie erzogen werden.

16 Do **21 Di**
Atelier am Bollwerk
99 Minuten

Das Familienfoto
Regie: Cecilia Rouaud (Frankreich 2018)
Mit Vanessa Paradis, Camille Cottin,
Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby
Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und
Mao könnten unterschiedlicher kaum
sein: Die normalste ist da noch die demen-
te Großmutter. Das Beziehungsdrama
wird unmerklich zum Thriller. Es geht jetzt
auch um Rache und um Vergebung.

16 Do **17 Fr** **19 So**
21 Di **22 Mi**
Kino steht
noch nicht fest
112 Minuten

Der Boden unter den Füßen
Regie: Marie Kreutzer (Österreich 2019)
Mit Valerie Pachner, Pia Hierzegger, Mavie
Hörbiger, Michelle Barthel, Marc Benjamin
Der im Milieu der Unternehmens-
beratungen angesiedelte Film zeigt zwei
unterschiedliche Schwestern, die mit
Überarbeitung und Machtstrukturen zu
kämpfen haben.

16 Do **21 Di**
Kino steht
noch nicht fest
98 Minuten

Greta
Regie: Neil Jordan (Irland/USA 2018)
Mit Isabelle Huppert, Chloe Grace Moretz,
Stephen Rea, Maika Monroe, Colm Feore
Frances findet eine Handtasche in der
New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie
der rechtmäßigen Besitzerin nach Hause
zu bringen. Doch schon bald findet sie
heraus, dass die alte Dame ihre Hand-

Freilichtspiele Schwäbisch Hall



Foto: Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Jürgen Weller

GROSSE TREPP

Sommer 2019
25. Mai bis 31. August

NEUES GLOBE

Karten / Informationen

Tourist Information Schwäbisch Hall, Telefon 0791 751-600, www.freilichtspiele-hall.de

GROSSE TREPPE

Jedermann
Elton John und Tim Rice's AIDA
In der Bar zum Krokodil –
Ab in die wilden 20er
Don Camillo und Peppone

NEUES GLOBE

Was ihr wollt
Ewig Jung
Der Zauberer von Oz
Lost & Found

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kartenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

KunstReise Baltische Metropolen



Tallinn, Schwarzhäupterhaus, Foto: jkb

Bernsteinküste & Kurische Nehrung

10.06. – 17.06.2019

Reval, Riga, Jugendstil, Thomas Mann in Nidden, übers Haff nach Memel und die Türme von Wilna ...
Übernachtungen in Tallinn, Riga, Nida und Vilnius.

Reiseleitung:

Prof. Dr. Eva Koblowski, Kunsthistorikerin

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, klimatisierter Reisebus, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 7 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren und Luftverkehrssteuer

Preis pro Person:

DZ € 1.998,- / EZ € 2.284,-

KunstReise 58. Biennale Venedig



Giardini, Deutscher Pavillon, Foto: Deutscher Pavillon

Universes in Universe

13.06. – 16.06.2019

Franciska Zólyom im Deutschen Pavillon, Kunst entdecken im Arsenal und Peggy Guggenheim am Canal Grande ...
Drei Übernachtungen im Dreisternehotel Riviera auf dem Lido

Reiseleitung:

Stefanie Alber, Kunsthistorikerin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Frankfurt, Rail & Fly Stuttgart-Frankfurt-Stuttgart Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstück, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Transfers und Schifffahrten, Reiseleitung und Führungen

Preis pro Person:

DZ € 1.099,- / EZ € 1.135,-

Informationen und Anmeldung zu KunstReisen und KunstTagen unter Telefon 0711 22477-68 oder team@kulturgemeinschaft.de

taschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken.

23 Do 28 Di Atelier am Bollwerk
102 Minuten

Edie - Für Träume ist es nie zu spät
Regie: Simon Hunter (Großbritannien 2017)
Mit Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Paul Brannigan
Die 83-jährige Edie erfüllt sich mit der Besteigung eines steilen schottischen Berges einen Lebenstraum.

23 Do 24 Fr 26 So

28 Di 29 Mi Kino steht noch nicht fest
116 Minuten

All My Loving
Regie: Edward Berger (Deutschland 2019)
Mit Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Manfred Zapatka
Die Geschwister Julia, Stefan und Tobias sind alle drei an einem Punkt in ihrem Leben angekommen, an dem sie etwas verändern müssen. Mit starken Charakteren und einem feinem Gespür für die menschlichen Untiefen erzählt das leise Drama von den Verirrungen und Verletzungen, die uns daran hindern, glücklich zu sein.

23 Do 26 So 29 Mi Delphi Arthaus Kino
120 Minuten

Blown Away - Music, Miles And Magic
Dokumentarfilm von Micha Schulze (Deutschland 2019)
Der Film beschreibt die über vierjährige Reise der beiden Freunde Ben und Hannes mit Boot und Bus rund um die Welt und erzählt all die Abenteuer, die sie dabei erlebt haben.
Die Musik öffnet Hannes und Ben die Türen zu den Herzen der Menschen und alle Verständigungsschwierigkeiten und Vorurteile sind verfliegen.

28 Di Atelier am Bollwerk
87 Minuten
20.00 Uhr

Der junge Törless
Regie: Volker Schlöndorff (BRD/Frankreich 1965)
Mit Mathieu Carrière, Marian Seidowsky, Bernd Tischer, Fred Dietz
Eine Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart im Rahmen der Ausstellung BASELITZ KIEFER POLKE RICHTER - DIE JUNGEN JAHRE vom 12. April bis 11. August.
Volker Schlöndorffs kongeniale Verfilmung über die Erlebnisse des Jugendlichen Törless in einem Internat in Österreich-Ungarn.

30 Do Delphi Arthaus Kino
110 Minuten

High Life
Regie: Claire Denis (Deutschland/Frankreich/Großbritannien 2018)
Mit Mia Goth, Robert Pattinson, Juliette Binoche, Lars Eidinger
In den Tiefen des Weltalls, weit entfernt von unserem Sonnensystem, leben Monte und seine kleine Tochter Willow gemeinsam auf einem ramponierten Raumschiff. Die beiden sind die letzten Überlebenden der Crew und nähern sich in völliger Isolation ihrem letzten unausweichlichen Ziel: Einem schwarzen Loch und damit auch dem Ende von Zeit und Raum.

30 Do Atelier am Bollwerk
113 Minuten

Peter Lindbergh - Women's Stories
Dokumentarfilm von Jean-Michel Vecchiet (Deutschland 2019)
Peter Lindbergh zählt zu den bekanntesten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Wie kein anderer schaffte er es, Supermodels wie Naomi Campbell, Linda Evangelista, Cindy Crawford und Christy Turlington aus einem völlig neuen Blickwinkel zu fotografieren. In seinem Dokumentarfilm gewährt Jean-Michel Vecchiet außergewöhnliche Einblicke in Peter Lindberghs tägliche Arbeit und erzählt dessen persönliche und bewegende Lebensgeschichte.



Michael Wenger
Kunst-Büro

Im Kunst-Abo reingeschnuppert ...

Interesse an Kunst? Darf ich Ihnen eine Auswahl aus unserem Kunst-Abo anbieten?
Buchen Sie eine der interessantesten Führungen, die sich aktuellen Ausstellungen widmen oder mit faszinierenden Themen befassen. Hier finden Sie eine Auswahl aus dem Zeitraum Mai bis Juni.
Gerne schicke ich Ihnen auch eine aktuelle Liste noch buchbarer Termine bis zum Juli 2019.

Bei Interesse fordern Sie sie einfach an unter michael.wenger@kulturgemeinschaft.de.
Eine Führung kostet jeweils 11,50 Euro für Mitglieder und 13 Euro im freien Verkauf; eventuell zzgl. Museumseintritt oder Kirchenspende.

30 Do Delphi Arthaus Kino
99 Minuten

Roads
Regie: Sebastian Schipper (Deutschland/Frankreich 2018)
Mit Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin
Coming-of-Age trifft auf Roadmovie trifft auf Flüchtlingskrise: Der 18-jährige Briten Gyllen hat beschlossen, den Familienurlaub in Marokko eigenhändig zu beenden. Kurzerhand klaut er das Wohnmobil seines Stiefvaters und schlägt sich bis nach Frankreich durch. Unterwegs gabelt er den gleichaltrigen Kongolesen William auf, dessen Bruder in Europa verschwunden ist.

Gut zu wissen:
Für die Kinowochse ab Donnerstag werden die Anfangszeiten und weitere Termine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: www.kulturgemeinschaft.de

Kino Premieren-Abo

30.4. Di Atelier am Bollwerk
93 Minuten
20.00 Uhr

Das schönste Paar
Regie: Sven Taddicken (Deutschland/Frankreich 2018)
In Anwesenheit von Regisseur Sven Taddicken
Zum Inhalt s.o. im Kino-Abo unter 5.5.

3 Fr Atelier am Bollwerk
89 Minuten
18.00 Uhr

Kleine Germanen
Dokumentarfilm von Mohammad Farokhmanesh & Frank Geiger (Deutschland 2019)
In Anwesenheit der Filmemacher Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger
Zum Inhalt s.o. im Kino-Abo unter 10.5.

5 So Atelier am Bollwerk
98 Minuten
20.00 Uhr

Once Again - Eine Liebe in Mumbai
Regie: Kanwal Sethi (Indien/Deutschland/Österreich 2018)
Mit Neeraj Kabi, Shefali Shah, Rasika Dugal
In Anwesenheit von Regisseur Kanwal Sethi
Trotz seiner 65 Jahre ist Amar noch immer ein begehrteter Star. Tara ist die Besitzerin eines Restaurants in der Nähe und kocht leidenschaftlich gern. Sie sorgt mit ihren täglichen Lieferungen bei Amar dafür, dass er trotz seines Eremiten-Daseins einen vollen Bauch hat. Und obwohl Tara Amar nur von der großen Kinoleinwand kennt, ist sie unsterblich in ihn verliebt und fühlt sich wie ein Teenager. Was sie nicht weiß: Amar geht es nicht anders.



16 Do SCALA-Kino Ludwigsburg
195 Minuten
20.15 Uhr

Flight Pattern / Within the Golden Hour
Zeitgenössischer Ballettabend mit Werken von Christopher Wheeldon, Crystal Pite und Sidi Larbi Cherkaoui.
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London



So 26.05., Einführung 19.00 Uhr - Beginn 19.30 Uhr: Abo 8102, 8103
Stuttgarter Kammerorchester
»Hombre«. Ein Poetrykonzert
Im Wizemann, Quellenstr. 7, 70376 Stuttgart

Kunstmusik und Slampoese wagen die Begegnung: Timo Brunke, ein Urgestein des deutschsprachigen Spoken Word, mischt sich silbenweise in die Kompositionen von Biber, Telemann, Boccherini und Sallinen. Er spricht im Takt der Musik oder gegen sie an und folgt wie sie den Spuren von Don Quijote und Don Juan.



10.5. Fr 26.5. Sa

Schloss Solitude - China-Mode des Rokoko

Als Herzog Carl Eugen vor über 250 Jahren sein Lustschloss »Solitude« erbauen ließ, achtete er nicht nur auf eine perfekte Aussicht und eine ideale Anbindung an ein waldriches Jagdgebiet, sondern ließ auch exotische Vorlieben in die Gestaltung einfließen. Neben französischen und italienischen Einflüssen spielten auch Errungenschaften aus dem fernen China eine Rolle. So wurden chinesische Waren wie Porzellan, Seide, Lackwaren oder Tee importiert, aber auch kopiert und in Württemberg als »Chinoiserien« hergestellt. Erfahren Sie im Schloss Solitude mehr über diese China-Mode des Rokoko.
Schloss Solitude
Führung: Dr. Catharina Raible
Auswahl Nr. 5625, Fr 10.05., 15.00 Uhr
Auswahl Nr. 5626, Sa 26.05., 15.00 Uhr
Eintritt Schloss Solitude: 4 € zuzüglich



18.5. Sa

Thomas Mann in Amerika - Ein Schriftsteller im Exil

1933 verließ Thomas Mann München - es war ein Aufbruch ohne Wiederkehr. Von der NS-Kulturpolitik verfermt und den Behörden verfolgt, emigrierte der Nobelpreisträger 1938 endgültig in die USA, wo er sich in Kalifornien niederließ. Seine luxuriöse Villa am San Remo Drive in Pacific Palisades galt als das »Weiße Haus der Emigration«. Während er am Joseno in die Schönbergische Musiktheorie einführen ließ, verfasste er zahlreiche gegen das Hitler-Regime gerichtete Aufrufe, die von der BBC weltweit an seine »deutschen Hörer« gesendet wurden.
Literaturmuseum der Moderne, Marbach a. N.
Führung: Reinhard Geib
Auswahl Nr. 7720, Sa 18.05., 13.00 Uhr
Auswahl Nr. 7721, Sa 18.05., 15.00 Uhr
Eintritt Literaturmuseum: 5 € zuzüglich



24.5. Fr 14.6. Fr

KUBUS. Sparda-Kunstpreis
Fühlen Sie sich selbst als Jurorin: 2019 wird der »KUBUS. Sparda-Kunstpreis im Kunstmuseum Stuttgart« bereits zum vierten Mal vergeben. Dieses Mal sind vier KünstlerInnen nominiert, deren Werk sich dem Medium Fotografie widmet. Sinja Dillenkofer, Peter Granser, Annette Kalm und Armin Linke wurden eingeladen, in jeweils eigenen Räumen des Kubus eine Ausstellung einzurichten. Machen Sie sich selbst ein Bild und fragen Sie sich: Wer wird den Preis gewinnen?
Kunstmuseum Stuttgart
Führung: Romana Wojtynek
Auswahl Nr. 7730, Fr 24.05., 18.00 Uhr
Führung: Andreas Pinczewski
Auswahl Nr. 7731, Fr 14.06., 14.30 Uhr
Eintritt Kunstmuseum: 4 € zuzüglich



7.6. Fr

Frauenpower in der Musik
Frauen haben als Musikerinnen schon seit Jahrhunderten eine wichtige Rolle gespielt, obwohl sich ihrer Entfaltung oft zahlreiche Hindernisse entgegenstellten. Auf besonderen Widerstand sind Komponistinnen und Dirigentinnen gestoßen. Die als notwendige Voraussetzungen

gen angesehene Kreativität, ja Genialität - und im Fall des Dirigierens gewisse Führungsqualitäten - galten lange Zeit als nur männlichen Vertretern dieser Berufe vorbehalten.

Musikinstrumentenmuseum Stuttgart
Führung: Dr. Angelika Sieglin
Auswahl Nr. 5616, Fr 07.06., 15.00 Uhr
Eintritt: frei



13.6. Fr

14. Triennale Kleinplastik Fellbach
Die Ausstellung unter der Leitung von Dr. Brigitte Franzen (Foto), Vorstand der Peter und Irene Ludwig Stiftung, plädiert für eine vielstimmige Sicht auf die gegenwärtige Kunst. Die Werke von über 50 KünstlerInnen belegen den erkenntnisorientierten Impuls bildnerischer Verfahren. KünstlerInnen sind Expertinnen für das Erstellen eines Werkes im Zusammenspiel von Gedächtnis und Hand. Dieser Sachverhalt soll thematisiert werden, gerade eingedenk heutiger Überlegungen zur Automatisierung und Digitalisierung.

Alte Kelter, Fellbach
Führung: Dr. Katja Nellmann
Auswahl Nr. 7876, Fr 13.06., 18.00 Uhr
Eintritt Alte Kelter: 8 € zuzüglich



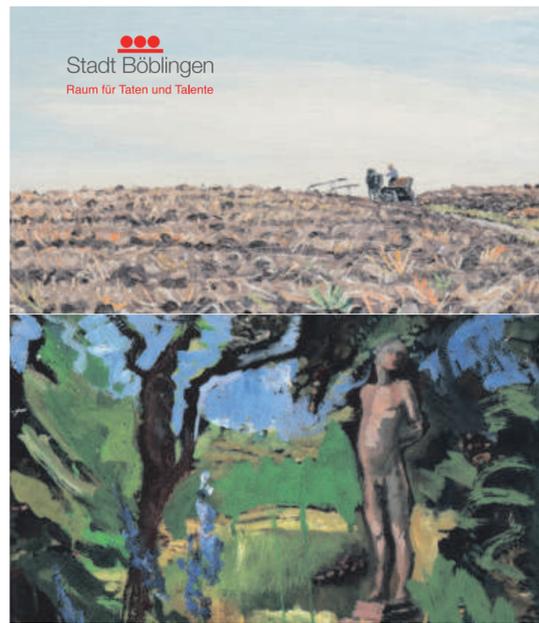
14.6. Fr

Exklusiv: Das Ruoff-Anwesen
Als Fritz Ruoff nach dem Zweiten Weltkrieg die Kunstszenen betrat, war er zunächst ein Unbekannter - und dies, obwohl er zu den wichtigsten süddeutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts zählte. Die Zeit des »Dritten Reiches« hatte ihn wichtige Jahre gekostet und gleichzeitig Spuren und Verletzungen hinterlassen, die Ruoffs Bewusstsein prägten. In seinem Atelierhaus sind diese Spuren in unzähligen Arbeiten zu sehen - klar reduziert und kopiert, sowohl in seiner Formensprache als auch in der Vielfalt seiner Ausdrucksmöglichkeiten in Plastik, Materialcollage, Objekt, Malerei und Zeichnung.
Ruoff Stiftung
Führung: Romana Wojtynek
Auswahl Nr. 5702, Fr 14.06., 16.00 Uhr
Eintritt Ruoff-Stiftung: 7 € zuzüglich (2 € Museum, 5 € Kleingruppenzuschlag)



Impressum
Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft 30. Jahrgang 2019 / Nr. 288 Mai

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September.
Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23,
info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de
Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.),
Dr. Ute Harbusch
Autoren: Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heisenbüttel, Ulrich Kriest, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck
Redaktion: Dr. Ute Harbusch
Mitarbeit: Lea Dober, Birgit Gilbert, Susanne Osing, Michael Wenger
Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen,
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.,
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart,
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Rümerstraße 45, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51, h.k@hanne-knickmann.de, www.hanne-knickmann.de,
www.kulturzeitschriften.net
Die annoncierten Reisen werden veranstaltet von Bänder Reisen GmbH, Berghheimer Str. 12, 70499 Stuttgart.
Nachdruck - mit Quellenangabe - gestattet.
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.
Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.
Bildnachweise: 1 Jan Lisiecki © Christoph Köstlin; Katrin Zagrosk © Kruckeberg; 3 Stefano Montanari © Michele Borroni; Dresden Frankfurt Dance Company © Dominik Mentron; Wolfgang Dauter © Jörg Becker; 11 Trevor Pinnoch © Peer Lindgreen; Gauthier Danes; Deuces © Regina Brocke; Orgel der St. Nikolaus-Kirche © Joachim Köhler; Saskia Dams © Kleihues; Bau Kornewestheim



»JAKOB BRÄCKLE - MEINE EINFACHE LANDSCHAFT«
5. MAI bis 7. JULI 2019

BLÜTENTRÄUME & LANDSCHAFTSIDYLLLEN. VOM ERBLÜHEN DER NATUR IM WERK VON FRITZ STEISSLINGER

noch bis 7. JULI 2019

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN
Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen
Mi-Fr 15-18 Uhr · Sa 13-18 Uhr · So 11-17 Uhr



Dreimal Stuttgarter Kammerorchester

Mit Barockmusik, Live-Techno von Elektro Guzzi und einem Poetry-Konzert

Trevor Pinnock (Foto) ist einer der Altmeister der Originalklang-Szene und ein prachtvoller Musikant. Vom Cembalo aus leitet er beim Stuttgarter Kammerorchester ein Programm mit Meisterwerken des europäischen Hochbarock. Das fünfte Brandenburgische Konzert von J. S. Bach und ein italienisch inspiriertes Concerto des Wahl-Londoners Georg Friedrich Händel sind von leuchtender Brillanz. Dazu passen das Concerto Armonico des niederländischen Diplomaten und Komponisten Wilhelm van Wassenauer und das schwungvolle Oboenkonzert des Venezianers Alessandro Marcello. Den Abschluss bildet Bachs Doppelkonzert für Oboe und Violine mit den SolistInnen Ivan Podyomov und Susanne von Gutzeit.

☒ Trevor Pinnock // 10. Mai, 20.00 Uhr / Liederhalle, Mozart-Saal / Für Mitglieder: 14 bis 34 Euro, freier Verkauf: 18 bis 46 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Ein Klassiker der Minimal Music, »Shaker Loops« von John Adams, ist der Ausgangspunkt für die Begegnung von Klassik und Techno, wenn sich das Stuttgarter Kammerorchester mit der Live-Techno-Band Elektro Guzzi zusammenschließt. Traditioneller Streicherklang, rhythmische Raffinesse und die Kraft des Techno verbinden sich zu etwas völlig Neuem.

☒ SKO Elektro // 22. Mai, 20.00 Uhr / Theaterhaus / Karten für Mitglieder: 19 und 30 Euro

Auch Kunstmusik und Slam-Poesie wagen die Begegnung: Timo Brunke, ein Urgestein des deutschsprachigen Spoken Word, mischt sich silbenweise in die Partituren von Biber, Telemann, Boccherini und Sallinen. Er spricht im Takt der Musik oder gegen sie an und folgt wie die Kompositionen den Spuren von Don Quijote und Don Juan.

☒ »Hombre!« Ein Poetry-Konzert // 26. Mai, 19.30 Uhr / Im Wizemann / Karten für Mitglieder: 26 Euro

Alt gegen Jung

»Wir sind die Neuen« und »Kindereien«

Die Alten können den Jungen das Leben ganz schön schwer machen – und umgekehrt. Auf hintergründige und humorvolle Weise thematisieren zwei aktuelle Stücke den Konflikt zwischen den Generationen: »Wir sind die Neuen« in der Komödie im Marquardt erzählt, was passiert, wenn lebenslustige Alt-68er und angepasste Studenten im selben Haus wohnen. Mit dabei sind Simone Rethel, Lutz Reichert und Joachim H. Luger, der »Hans Beimer« aus der »Lindenstraße«. In »Kindereien« im Studio Theater berichtet ein Junge vom Aufwachsen in einem französischen Dorf der Nachkriegszeit und von den surrealen Machtspielen der Erwachsenen. Karlheinz Schmitt schlüpft in alle Rollen und bezieht das Publikum mit ein.

☒ Wir sind die Neuen // ab 9. Mai / Komödie im Marquardt / Karten für Mitglieder: 11 bis 21 Euro

☒ Kindereien // 16.-18., 23.-25. Juni / Studio Theater / Karten für Mitglieder: 10,80 Euro

Wo und was ist Heimat?

Schauspiel Tipps für die Monate April und Mai

Von Schwaben nach Europa blickt das Wortkino: In »Heimat, deine Sterne« beschäftigt sich der gebürtige Backnanger Norbert Eilts mit dem Schicksal, ein Schwabe zu sein. Am Europatag, dem 9. Mai, hat dann »Es ist dein Europa« Premiere. Das Programm würdigt den Länderverbund als ein einzigartiges Stück politischer Vernunft in der Geschichte der Menschheit.

☒ Heimat, deine Sterne // 22. und 27. April / Wortkino / Karten für Mitglieder: 15 Euro

☒ Es ist dein Europa // 9., 10., 17., 19., 22. Mai / Wortkino / Karten für Mitglieder: 15 Euro

»Mama, mach mal die Kühlschränke auf ... So kalt ist Deutschland.« Tugsal Mogul portraitiert drei starke türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration, die sich ihre neue Heimat so ganz anders vorgestellt haben.

☒ Die deutsche Aysel // 25. April und 27. Mai / Theaterhaus / Karten für Mitglieder: 15 Euro

Frei nach Siegfried Lenz' berühmtem Buch »So zärtlich war Suleyken« erzählt Suzan Smadi mit ihrem Figurenensemble aberwitzige Geschichten von den sogenannten »kleinen Leuten« in der Welt Masarens.

☒ Heimat.Museum // 27., 28. April, 9. bis 12. Mai / FITZ! Zentrum für Figurentheater / Karten für Mitglieder: 13 Euro

Regisseur Milo Rau beschäftigt sich seit einem Jahrzehnt mit dem »Theater des Realen«. Für die Produktion »Lam Gods« ließ er sich inspirieren vom Genter Altar der Brüder van Eyck aus dem 15. Jahrhundert. So wie diese in den Heiligenfiguren realistische Porträts von Menschen ihrer Stadt schufen, lässt Milo Rau Menschen aus Gent von ihrem Leben, ihrer Stadt und den sie bewegenden Fragen erzählen.

☒ Lam Gods (Der Genter Altar) // 3. Mai, 19.30 Uhr und 5. Mai, 16.00 Uhr / Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 17,50 bis 30 Euro



Tanz

in der Rampe und bei Gauthier Dance

»Superbia« ist eine der sieben Todsünden und heißt »Hochmut«. Die gleichnamige Tanzperformance von Backsteinhaus Produktion, choreografiert von Nicki Liszta und mit Musik von Heiko Giering, fragt: Wie viel Hochmut muss man an den Tag legen, damit Menschen einem folgen? Das Stück war nominiert für den Tanz- und Theaterpreis Baden-Württemberg 2013.

☒ Superbia // 9. bis 11. Mai / Theater Rampe / Karten für Mitglieder: 13 Euro

»Deuces« – sprich: djußis – heißen die Zweier beim Würfelspiel. Und »Deuces« ist der Titel des neuen Programms von Gauthier Dance mit lauter Tanz-Duos. Uraufführungen von acht renommierten Choreografen zeigen, wie unterschiedlich das klassische Format des Pas de deux ausfallen kann (Foto: »Land ho« von Ed Wubbe). Gauthier Dance: Deuces // 15. Mai, 20.00 Uhr / Theaterhaus / Karten für Mitglieder: 18 bis 37 Euro

400 Jahre Stiftsmusik

Kunsterlebnis in Stuttgart

Rechnet man historisch zurück, kommt man für die Stuttgarter Stiftsmusik auf eine Tradition, die bereits 400 Jahre währt. Unser Kunsterlebnis taucht ein in die Epoche der Renaissance: mit einer Führung im Musikinstrumentenmuseum im Fruchtkasten und einem Stadtrundgang auf der Suche nach Zeugnissen der Renaissance im Alten Schloss und am Schillerplatz. Auf ein kleines Vesper folgt ein Konzert in der Stiftskirche. Unter der Leitung von Kay Johannsen musizieren das Solistenensemble Stimmkunst und Stiftsbarock Stuttgart.

Kunsterlebnis Stuttgart // Freitag 24. Mai, Beginn: 13.50 Uhr / Leistungen: Führungen mit Dr. Angelika Sieglin und Florian Indenbirken, Museumseintritte, Vesper, Eintrittskarte für das Konzert der Reihe »Bach:vokal« in der Stiftskirche, VVS-Berechtigung / Für Mitglieder: 76 Euro, freier Verkauf: 81 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 17



Stiftsmusikfest

Konzerte zum runden Jubiläum

Noch ein Jubiläum ist zu feiern: Seit 25 Jahren besteht die Stuttgarter Kantorei und seit 25 Jahren ist Kay Johannsen Stiftskantor. Anlass genug für drei besondere Konzerte:

Tanz und Musik verbinden sich in »Cantata«, einer Choreografie von Stephen Shropshire zu Bachs Kantate »Ich habe genug«.

☒ Bach:vokal & Tanz // 28. Juni, 19.00 Uhr / Stiftskirche / Karten für Mitglieder: 12 bis 19 Euro

Fünf Chöre aus fünf Ländern: Vokalensembles aus der Schweiz, aus Norwegen, Lettland, Großbritannien und Litauen gestalten eine große Chornacht.

☒ Chornacht international // 29. Juni, 19.30 Uhr / Stiftskirche / Karten für Mitglieder: 11,50 bis 17 Euro
Dramatische Szenen aus dem Alten Testament schildert Händels Oratorium über das Schicksal des Volkes Israel in Ägypten. ☒ Israel in Egypt // 30. Juni, 19.00 Uhr / Stiftskirche / Karten für Mitglieder: 15,50 bis 23 Euro

Jedermann und mehr

Kunsterlebnis in Schwäbisch Hall

Eine Aufführung des »Jedermann« an einem warmen Sommerabend in der einmaligen Kulisse der Großen Treppe vor St. Michael – das ist ohne Frage der Höhepunkt unseres sommerlichen Kunsterlebnisses. Das Juni-Wochenende in Schwäbisch Hall bietet zudem einen historischen Stadtrundgang mit Besichtigung des neuen Globe Theaters, eine Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel und eine Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Würth. Begleitet wird das Kunsterlebnis von Doris Unruh.

Kunsterlebnis Schwäbisch Hall // Samstag - Sonntag 29. - 30. Juni, Beginn: Samstag 15.00 Uhr (eigene An- und Rückreise) / Leistungen: Stadtführung, Freilichtaufführung auf der Großen Treppe mit 1 Glas Sekt, Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel »Kronprinz«, Führung durch die Kunsthalle Würth / Für Mitglieder: 229 Euro, freier Verkauf: 269 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 14

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Saskia Dams Einblick in ihre Arbeit als Leiterin des Museums im Kleihues-Bau in Kornwestheim und Ausblick auf die kommenden Ausstellungshöhepunkte.

Die Leitung eines Museums ist eine sehr komplexe und höchst erfüllende Aufgabe. Wenn das Museum von preisgekrönter Architektur beherrbergt wird, wie es bei dem von Josef Paul Kleihues entworfenen Bau in Kornwestheim der Fall ist, ist diese Aufgabe eine besonders große Freude. Schon bevor ich im Juni 2018 die Leitung der Städtischen Museen in Kornwestheim übernommen hatte, standen Fragen der Neuausrichtung

des Museums im Kleihues-Bau im Raum. Nun heißt es ein vielseitiges Ausstellungshaus weiterzuentwickeln und dabei die unterschiedlichsten Zielgruppen anzusprechen. Die beiden Ausstellungsetagen des Museumsgebäudes bieten den optimalen Raum für eine Kombination aus zeitgenössischer Kunst und historischen Themen. Neben anspruchsvollen künstlerischen Positionen, die überregional für Beachtung sorgen, bleibt auch die Sammlung des Spätimpressionisten Manfred Henninger ein wichtiger Bestandteil der Ausstellungsarbeit des Museums.

Spannend sind dazu die Möglichkeiten des künstlerischen Dialogs, die Henninger mit seinen Werken bis in die heutige Zeit bietet.

Während die Ausstellung »Farbenrausch. Die Natur im Werk des Spätimpressionisten Manfred Henninger« das umfangreiche Farbspektrum seines malerischen Schaffens beleuchtet, orientiert sich die ab September 2019 zu sehende Ausstellung monumentaler Blumenstillleben der brasilianischen Pionierin des Scannogramms, Luzia Simons, an dem Goldenen Zeitalter der

niederländischen Malerei. Ab Januar 2020 werden bei der Präsentation des bekannten niederländischen Künstlers Herman de Vries wiederum die künstlerische Erforschung der Pflanzenwelt und die natürliche Farbigekeit der Dinge allgegenwärtig.

Im Anschluss an das spätimpressionistische Farbfeuerwerk wird das Museum anlässlich seines 30. Geburtstages eine beeindruckende Überblicksschau zu den Museumsbauten des Architekten Josef Paul Kleihues zeigen, wobei auch hier interessante Dialoge zwischen den Präsentationen im Haus entstehen werden.

Von den Dialogen ist es nicht weit zu den Kooperationen, die das Museum im Kleihues-Bau verstärkt in der Kulturregion Stuttgart anstrebt, zum Beispiel mit dem Kunst-Abo der Kulturgemeinschaft. Dass wir dabei nicht nur Führungen durch die wechselnden Ausstellungen anbieten können, sondern dass Kornwestheim im Juli nächsten Jahres für die Architektur-Fans sogar zum Kunsterlebnis wird, freut mich ganz besonders.



Saskia Dams

07141. 939 636 | WWW.SCHLOSSFESTSPIELE.DE

KARTEN FÜR AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN SIND AUCH BEI DER KULTURGEMEINSCHAFT ERHÄLTICH.

KATIA & MARIELLE
LABÈQUE KLAVIER
ORCHESTER DER
SCHLOSSFESTSPIELE
PIETARI INKINEN LEITUNG

28. JUNI

ORCHESTER MIT FLÜGELN

ADAMS, DESSNER,
BARTÓK

FOTO © UMBERTO NICOLETTI

22. | 23. JUNI
**SONG
CONVERSATION**

CAMILLE BERTAULT
MÉDÉRIC COLLIGNON
DAVID HELBOCK

FOTOS © LILIANA BALBON (DAVID HELBOCK) / BALLO (MÉDÉRIC COLLIGNON) / PH. LEVI (CAMILLE BERTAULT) / PH. LEVI (DAVID HELBOCK)

MARTIN SCHLÄPFER
MARK MORRIS
CHOREOGRAFIE

15. JUNI

BALLET AM RHEIN

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

FOTO © GERT WEGELT

ACCENTUS CHOR
INSULA ORCHESTRA
LAURENCE EQUILBEY LEITUNG
CLÉMENT DEBAILLEUL &
RAPHAËL NAVARRO INSZENIERUNG

12. | 14. JULI

DER FREISCHÜTZ

OPER VON CARL MARIA VON WEBER
INSZENIERT VON DEN MAGIERN
DES MUSIKTHEATERS

FOTO © FOTOA